

S9



Objektdaten

– Sonderband Passiv- und Effizienzhäuser

Kosten abgerechneter Bauwerke
Neu- und Altbau

BKI Objektdaten:
Kosten abgerechneter Bauwerke
S9 Sonderband Passiv- und Effizienzhäuser

BKI Baukosteninformationszentrum (Hrsg.)
Stuttgart: BKI, 2026

Mitarbeit:

Hannes Spielbauer (Geschäftsführer)

Brigitte Lechler (Geschäftsführerin)

Dokumentation: Catrin Baumeister, Julia Bellmann, Anna Bertling, Annette Dyckmans,
Heike Elsässer, Sabine Egenberger, Sibylle Vogelmann, Henriette Ziegenbein

Produktmanagement: Annette Dyckmans, Tabea Stanfield

Jeannette Sturm

Fachautor:

Hans-Stefan Müller, Dipl.-Ing. (FH) Architekt und Energieberater

Layout, Satz:

Marvin Bisceglie

Hans-Peter Freund

Thomas Fütterer

Fachliche Begleitung:

Beirat Baukosteninformationszentrum

Stephan Weber (Vorsitzender)

Markus Lehrmann (stellv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Bert Bielefeld

Markus Fehrs

Andrea Geister-Herbolzheimer

Prof. Dr. Wolfdietrich Kalusche

David Meuer

Elise Pischetsrieder

Markus Weise

Alle Rechte vorbehalten. Zahlenangaben ohne Gewähr.

© Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart
Kundenbetreuung: 0711 954 854-0
Telefax: 0711 954 854-54
Baukosten-Hotline: 0711 954 854-41
info@bki.de
www.bki.de

Titelabbildungen:

Bürogebäude (1300-0338) Arch.: hehnpohl architektur bda; Münster

Mehrfamilienhaus, TG(6100-1608) Arch.: Heiderich Architekten; Lünen

Kindertagesstätte (4400-0394) Arch.: Planungsring Mumm + Partner GbR; Treia

Vorwort BKI

Die Planung der Baukosten bedeutet eine wesentliche Architektenleistung mit gleicher Relevanz wie die räumliche, gestalterische oder konstruktive Planung. Kostenermittlungen in den verschiedenen Planungsphasen erfüllen eine Aufgabe mit besonderer Wichtigkeit. Sie dienen auch als Grundlage für weitergehende Leistungen, wie Kostenvergleiche, Kostenkontrolle und Kostensteuerung.

Dies gilt in besonderem Maße für das energiesparende und nachhaltige Bauen. Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden, an den sommerlichen Wärmeschutz, an die Gebäudehülle und die Anlagentechnik sowie an einen ressourcenschonenden Umgang mit Materialien und Energie beeinflussen die Planung und damit auch die Baukosten. Für eine fundierte Kostenplanung sind deshalb belastbare Vergleichsdaten aus realisierten Bauvorhaben von besonderer Bedeutung. Energiesparendes und nachhaltiges Bauen stellt hohe Anforderungen an Planung, Konstruktion und Anlagentechnik und hat damit unmittelbaren Einfluss auf die Baukosten. Der in diesem Buch erstmalig enthaltene Fachbeitrag „Energieeffizientes Bauen im Wandel – Standards, Konzepte und nachhaltige Lösungen für Gebäude“ gibt hierzu einen Überblick über die Entwicklung des energiesparenden Bauens, sowie zentrale Konzepte für Neubau und energetische Modernisierung.

Kostenermittlungen sind meist nur so gut wie die angewendeten Daten und Methoden. Das Baukosteninformationszentrum BKI wurde 1996 von den Architektenkammern aller Bundesländer gegründet, um aktuelle Daten bereitzustellen und zielführende Methoden zu entwickeln und zu vermitteln.

Mit der Fachbuchreihe BKI Objektdaten veröffentlicht BKI Bauobjekte nach thematischen Gesichtspunkten. Das vorliegende Fachbuch „BKI Sonderband Passiv- und Effizienzhäuser S9“ enthält 63 Objekte aus dem Bereich des energieeffizienten Planens und Bauens.

Die energetische Qualität der Gebäude wird insbesondere durch die ausführliche textliche und graphische Dokumentation der Außenbauteile dieses Fachbuchs transparent.

Der Dank des BKI gilt allen Architekt*innen, die Daten und Unterlagen zur Verfügung stellen. Sie profitieren von der Dokumentationsarbeit durch BKI und unterstützen zugleich den eigenen Berufsstand. Das Ergebnis sind fundierte und anschauliche Dokumentationen, die sich zur Kostenermittlung von vergleichbaren Folgeobjekten und zu Akquisitionszwecken hervorragend eignen.

Zur Pflege der Baukostendatenbanken sucht BKI weitere Objekte aus allen Bundesländern. Bewerbungsbögen zur Projektdokumentation für Hochbauprojekte und Freianlagen stellt BKI im Internet unter www.bki.de/objekt-veroeffentlichen.html zur Verfügung. Interessierte erhalten auch gerne persönlich Informationen über alle Möglichkeiten realisierte Projekte zu veröffentlichen, die damit verbundene Vergütung und weitere Vorteile.

Besonderer Dank gilt abschließend auch dem BKI-Beirat, der mit seinem Expertenwissen aus der Architektenpraxis, den Architekten- und Ingenieurkammern, Normausschüssen und Universitäten zum Gelingen der BKI-Fachinformationen beiträgt.

Wir wünschen allen Anwender*innen der Fachbuchreihe „BKI Objektdaten“ viel Erfolg in allen Phasen der Kostenplanung und vor allem eine große Übereinstimmung zwischen geplanten und realisierten Baukosten im Sinne zufriedener Bauherr*innen. Anregungen und Kritik zur Verbesserung der BKI-Fachbücher sind uns jederzeit willkommen.

*Hannes Spielbauer - Geschäftsführer
Brigitte Lechler - Geschäftsführerin*

*Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Stuttgart, im September 2026*

Benutzerhinweise

Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten

Einführung / Benutzerhinweise

Fotopräsentation der Objekte

Erläuterungen der Seitentypen

Objektübersicht

Objektbeschreibung

Energetische Kennwerte zu Außenbauteilen

Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte DIN 277

Kostenkennwerte 1. und 2. Ebene DIN 277

Kostenkennwerte 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)

Kostenkennwerte 3. Ebene DIN 276

Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STL

Fachartikel von Hans-Stefan Müller, Dipl.-Ing. (FH) Architekt und Energieberater

„Energieeffizientes Bauen – Standards, Konzepte und nachhaltige Lösungen für Gebäude“

Gliederung der Leistungsbereiche nach STL-Bau

FAQs - Häufig gestellte Fragen

Abkürzungsverzeichnis

Kosten abgerechneter Objekte

1 Büro- und Verwaltungsgebäude

1300-0307	Bürogebäude (15 AP)	1. Ebene
1300-0316	Verwaltungsgebäude (191 AP)	1. Ebene
1300-0319	Amtsverwaltung (36 AP)	3. Ebene
1300-0330	Bürogebäude (15 AP)	3. Ebene
1300-0332	Bürogebäude (10 AP), Doppelgarage	3. Ebene
1300-0338	Bürogebäude (89 AP)	3. Ebene
1300-0341	Bürogebäude (10 AP)	3. Ebene

2 Gebäude für Forschung und Lehre

(keine Objekte in Band S9)

3 Gebäude des Gesundheitswesens

(keine Objekte in Band S9)

4 Schulen und Kindergärten

4100-0229	Grundschule (16 Klassen, 360 Schüler)	1. Ebene
4100-0232	Schulmensa (54 Sitzplätze), Betreuungsräume - Erweiterung	1. Ebene
4100-0234	Grundschule (6 Klassen, 142 Schüler) - Erweiterung	1. Ebene
4100-0257	Ganztagsschule (4 Klassen, 100 Schüler), Mensa (135 Sitzplätze)	1. Ebene
4100-0261	Grundschule (6 Klassen, 150 Schüler)	1. Ebene
4200-0042	Akademiegebäude (160 Auszubildende)	1. Ebene
4400-0333	Kindertagesstätte (3 Gruppen, 35 Kinder)	3. Ebene
4400-0357	Kinderhaus (6 Gruppen, 74 Kinder)	3. Ebene
4400-0378	Kindergarten (6 Gruppen, 150 Kinder)	1. Ebene
4400-0387	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)	1. Ebene

4 Schulen und Kindergärten (Fortsetzung)		
4400-0389	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder) - Modulbau	3.Ebene
4400-0394	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 77 Kinder)	1.Ebene
4400-0398	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)	1.Ebene
4400-0399	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder) - Modulbau	1.Ebene
4400-0419	Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)	1.Ebene
5 Sportbauten		
(keine Objekte in Band S9)		
6 Wohngebäude		
6100-1500	Mehrfamilienhaus (16 WE)	3.Ebene
6100-1536	Mehrfamilienhaus (12 WE) - Modernisierung	3.Ebene
6100-1587	Mehrfamilienhaus (9 WE)	3.Ebene
6100-1592	Einfamilienhaus	1.Ebene
6100-1608	Mehrfamilienhaus (11 WE), TG (9 STP)	1.Ebene
6100-1611	Tiny House	1.Ebene
6100-1619	Reihenmittelhaus, Doppelcarport	1.Ebene
6100-1630	Einfamilienhaus, Garage	1.Ebene
6100-1631	Mehrfamilienhaus (2 WE)	1.Ebene
6100-1634	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 11 WE)	1.Ebene
6100-1635	Mehrfamilienhaus (24 WE), Sozialzentrum	1.Ebene
6100-1636	Mehrfamilienhaus (10 WE) - Umbau	3.Ebene
6100-1649	Mehrfamilienhaus (31 WE), Gewerbe (3 GE)	1.Ebene
6100-1651	Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis	1.Ebene
6100-1662	Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 37 WE), Kindertagesstätte (2 Gruppen, 34 Kinder)	1.Ebene
6100-1672	Einfamilienhaus	3.Ebene
6100-1682	Wohn- und Geschäftshaus (3 WE, 20 AP)	1.Ebene
6100-1687	Wohnheim (27 WE, 31 Betten)	1.Ebene
6100-1688	Mehrgenerationenhaus (2 WE, 1 GE)	1.Ebene
6100-1689	Wohn- und Geschäftshaus (9 WE, 1 GE)	1.Ebene
6100-1691	Mehrfamilienhaus (17 WE, 2 GE)	1.Ebene
6100-1698	Zweifamilienhaus	1.Ebene
6100-1706	Wohnanlage (10 Gebäude, 148 WE), TG (86 STP)	1.Ebene
6100-1726	Mehrfamilienhaus (11 WE)	3.Ebene
6100-1730	Einfamilienhaus, Gästewohnung	1.Ebene
6100-1733	Mehrfamilienhaus (11 WE) - Instandsetzung	3.Ebene
6100-1744	Mehrfamilienhaus (12 WE)	1.Ebene
6200-0122	Seniorenwohnanlage (27 WE), TG (15 STP)	1.Ebene
6200-0129	Hospiz (12 Betten)	1.Ebene
6200-0131	Wohnanlage für Menschen mit Behinderung (32 WE)	1.Ebene
6400-0120	Jugendfreizeitstätte (3 Gruppen, 100 Kinder)	3.Ebene
6400-0123	Spielhaus	1.Ebene
6400-0124	Bürgerhaus (120 Sitzplätze), Remise	1.Ebene
6500-0057	Kurparkpavillon, Café (50 Sitzplätze)	1.Ebene
6500-0061	Klostergaststätte (303 Sitzplätze), TG (21 STP)	1.Ebene
6600-0038	Gästehaus, Seminarhotel (28 Betten)	1.Ebene
7 Gewerbegebäude		
7600-0099	Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)	1.Ebene
7600-0101	Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)	1.Ebene

8 Bauwerke für technische Zwecke

(keine Objekte in Band S9)

9 Kulturgebäude

9100-0217	Stadtarchiv (7 AP)	1. Ebene
9100-0219	Musikschule	1. Ebene
9100-0228	Kammermusiksaal (80 Sitzplätze)	1. Ebene

Kostenkennwerte für Kostengruppen der 3. Ebene nach DIN 276

210	Herrichten
220	Öffentliche Erschließung
230	Nichtöffentliche Erschließung
310	Baugrube / Erdbau
320	Gründung, Unterbau
330	Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen
340	Innenwände / Vertikale Baukonstruktionen, innen
350	Decken / Horizontale Baukonstruktionen
360	Dächer
380	Baukonstruktive Einbauten
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
420	Wärmeversorgungsanlagen
430	Raumlufttechnische Anlagen
440	Elektrische Anlagen
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen
460	Förderanlagen
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen
480	Gebäude- und Anlagenautomation
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen
510	Erdbau
520	Gründung, Unterbau
530	Oberbau, Deckschichten
540	Baukonstruktionen
550	Technische Anlagen
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen
570	Vegetationsflächen
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen
640	Künstlerische Ausstattung

Anhang

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros
BKI Regionalfaktoren 2026 für Deutschland
BKI Regionalfaktoren 2026 für Österreich und für den Europa-Raum

Leseprobe

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergie- bedarf kWh/(m²*a)	Spez. Jahresendenergiebedarf kWh/(m²*a)	Spez. Transmissionswärme- verlust W/(m²*K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile) W/(m²*K)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile) W/(m²*K)	CO ₂ -Emissionen kg/(m²*a)	Schichtaufbauten	Seite
1300-0307	Bürogebäude (15 AP)	97	–	–	0,17	1,20	–	•	
1300-0316	Verwaltungsgebäude (191 AP)	49	67	–	0,16	0,98	–	•	
1300-0319	Amtsverwaltung (36 AP)	82	–	0,33	–	–	–	•	
1300-0330	Bürogebäude (15 AP)	80	137	0,35	0,18	1,20	23	•	
1300-0332	Bürogebäude (10 AP), Doppelgarage	94	–	–	0,21	0,94	–	•	
1300-0338	Bürogebäude (89 AP)	24	–	–	0,12	0,80	7	•	
1300-0341	Bürogebäude (10 AP)	46	–	–	0,18	1,00	13	•	
4100-0229	Grundschule (360 Schüler)	–	–	–	–	–	–	•	
4100-0232	Schulmensa, Betreuungsräume	–	–	–	–	–	–	•	
4100-0234	Grundschule (142 Schüler)	112	–	–	0,16	1,00	37	•	
4100-0257	Ganztagsschule (100 Schüler)	133	–	–	0,13	0,95	–	•	
4100-0261	Grundschule (150 Schüler)	27	81	–	0,12	1,00	–	•	
4200-0042	Akademiegebäude	88	–	–	–	–	–	•	
4400-0333	Kindertagesstätte (35 Kinder)	64	35	0,23	0,12	0,89	24	•	
4400-0357	Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)	44	99	0,28	0,13	0,82	9	•	
4400-0378	Kindergarten (150 Kinder)	125	–	–	0,13	0,96	39	•	
4400-0387	Kindertagesstätte (70 Kinder)	72	63	0,22	0,16	0,91	–	•	
4400-0389	Kindertagesstätte (100 Kinder)	52	–	–	0,09	0,80	27	•	
4400-0394	Kindertagesstätte (6 Gruppen)	50	–	0,36	0,14	1,14	11	•	
4400-0398	Kindertagesstätte (60 Kinder)	115	–	–	0,14	1,00	–	•	
4400-0399	Kindertagesstätte (100 Kinder)	104	58	0,35	0,15	1,10	38	•	
4400-0419	Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)	97	–	–	0,15	0,95	–	•	
6100-1500	Mehrfamilienhaus (16 WE)	–	122	0,66	–	–	–	•	
6100-1536	Mehrfamilienhaus (12 WE)	37	50	0,33	–	–	11	•	
6100-1587	Mehrfamilienhaus (9 WE)	42	–	0,27	–	–	–	•	
6100-1592	Einfamilienhaus	19	11	0,24	–	–	12	•	
6100-1608	Mehrfamilienhaus (11 WE), TG	11	–	0,26	–	–	–	•	
6100-1611	Tiny House	54	61	0,21	–	–	–	•	
6100-1619	Reihenmittelhaus, Doppelcarport	14	8	0,20	–	–	5	•	
6100-1630	Einfamilienhaus, Garage	39	35	0,30	–	–	9	•	
6100-1631	Mehrfamilienhaus (2 WE)	30	–	0,26	–	–	9	•	
6100-1634	Mehrfamilienhäuser (11 WE)	–	10	0,20	–	–	–	•	
6100-1635	Mehrfamilienhaus (24 WE)	30	–	0,24	–	–	–	•	
6100-1636	Mehrfamilienhaus (10 WE)	20	–	0,30	–	–	–	•	
6100-1649	Mehrfamilienhaus (31 WE), Gewerbe	19	–	0,31	–	–	–	•	
6100-1651	Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis	13	–	0,27	–	–	–	•	
6100-1662	Mehrfamilienhäuser (37 WE), Kita	30	–	0,33	–	–	–	•	
6100-1672	Einfamilienhaus	58	–	0,35	–	–	–	•	
6100-1682	Wohn- und Geschäftshaus	26	–	0,33	–	–	–	•	

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergie- bedarf kWh/(m²*a)	Spez. Jahresendenergiebedarf kWh/(m²*a)	Spez. Transmissionswärme- verlust W/(m²*K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile) W/(m²*K)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile) W/(m²*K)	CO ₂ -Emissionen kg/(m²*a)	Schichtaufbauten	Seite
6100-1687	Wohnheim (27 WE, 31 Betten)	16	–	0,38	–	–	–	•	
6100-1688	Mehrgenerationenhaus	53	–	0,28	–	–	–	•	
6100-1689	Wohn- und Geschäftshaus (9 WE, GE)	32	–	0,32	–	–	–	•	
6100-1691	Mehrfamilienhaus (17 WE, 2 GE)	2	–	0,31	–	–	–	•	
6100-1698	Zweifamilienhaus	20	–	0,26	–	–	–	•	
6100-1706	Wohnanlage (148 WE), TG (86 STP)	16	–	0,24	–	–	–	•	
6100-1726	Mehrfamilienhaus (11 WE)	30	19	0,29	–	–	–	•	
6100-1730	Einfamilienhaus, Gästewohnung	22	–	0,22	–	–	–	•	
6100-1733	Mehrfamilienhaus (11 WE)	119	–	0,56	–	–	26	•	
6100-1744	Mehrfamilienhaus (12 WE)	8	–	0,31	–	–	6	•	
6200-0122	Seniorenwohnanlage (27 WE)	18	54	0,27	–	–	3	•	
6200-0129	Hospiz (12 Betten)	8	52	0,31	–	–	–	•	
6200-0131	Wohnanlage (32 WE)	495	–	–	0,14	0,92	–	•	
6400-0120	Jugendfreizeitstätte (100 Kinder)	59	79	0,20	0,10	0,82	–	•	
6400-0123	Spielhaus	110	–	–	0,13	1,06	–	•	
6400-0124	Bürgerhaus (120 Sitzplätze)	56	–	–	0,18	0,91	–	•	
6500-0057	Kurparkpavillon, Café	53	181	0,35	–	–	34	•	
6500-0061	Klostergaststätte (303 Sitzplätze)	222	123	–	0,11	0,90	–	•	
6600-0038	Gästehaus, Hotel (28 Betten)	87	–	–	0,15	0,95	–	•	
7600-0099	Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)	25	64	0,29	0,13	1,00	12	•	
7600-0101	Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)	68	–	–	0,21	0,95	–	•	
9100-0217	Stadtarchiv	32	–	–	0,16	0,90	–	•	
9100-0219	Musikschule	61	–	–	0,14	0,90	–	•	
9100-0228	Kammermusiksaal (80 Sitzplätze)	–	–	–	0,20	1,00	–	•	

Einführung

In der Fachbuch-/eBook-Reihe „BKI Objektdaten“ werden für Kostenermittlungszwecke und Wirtschaftlichkeitsvergleiche realisierte und vollständig abgerechnete Bauwerke aus allen Bundesländern veröffentlicht.

Jährlich erscheinen mehrere Bände mit den im Laufe eines Jahres neu erhobenen Objekten der BKI-Baukostendatenbanken. Innerhalb dieser Reihe werden die einzelnen Bände je nach Baumaßnahme unterschieden in Neubau, Altbau, Innenräume und Außenanlagen.

Der hier vorliegende Band dokumentiert energiesparende Objekte aus den BKI Datenbanken und zeigt 63 Beispiele aus den Bereichen Neubau, Altbau und Modulbau.

Die Kostenkennwerte der Objekte dienen dazu, die Kosten von Bauprojekten im Vergleich mit den Kosten bereits realisierter Objekte zu ermitteln bzw. Kostenermittlungen mit büroeigenen Daten oder den Daten Dritter zu überprüfen, solange Kostenschläge auf der Grundlage von Ausschreibungsergebnissen noch nicht vorliegen.

Dieser Vergleich wird erleichtert durch die eingesetzte „Normierung der Kostenkennwerte auf Bundesniveau“. Durch Übernahme der BKI Regionalfaktoren in die Datenbank ist es möglich die Objekte hinsichtlich des Bauortes zu bewerten. BKI rechnet so, als ob das Objekt nicht am Bauort, sondern in einer mit dem Bundesdurchschnitt identischen Region gebaut worden wäre. Diese regionale Normierung vereinfacht die Bewertung der Kostenkennwerte für den Anwender erheblich.

Unterstützt werden Kostenermittlungen nach DIN 276 in den frühen, für die Kostenentwicklung eines Projektes aber entscheidenden Planungsphasen. Dabei finden für überschlägige Kostenermittlungen z.B. das Aufstellen eines Kostenrahmens oder für Plausibilitätsprüfungen die groben Kosten-

kennwerte dieses Buchs Anwendung. Für differenziertere Kostenermittlungen auf der Ebene der Bauelemente sind in diesem Buch ebenfalls Kosteninformationen vorhanden.

Darüber hinaus enthält das Buch Planungskennwerte, die Wirtschaftlichkeitsprüfungen anhand von Flächenvergleichen ermöglichen. Die BKI-Baukostendatenbanken selbst umfassen einen wesentlich größeren Bestand an Altbau-, Neubau- und Außenanlagen-Objekten. Zugriff auf alle Einzelobjekte bietet auch die Software „BKI Kostenplaner“.

Benutzerhinweise

1. Definitionen

Kostenkennwerte sind Werte, die das Verhältnis von Kosten bestimmter Kostengruppen nach DIN 276:2018-12 zu bestimmten Bezugseinheiten nach DIN 277:2021-08 darstellen. Planungskennwerte im Sinne dieser Veröffentlichung sind Werte, die das Verhältnis bestimmter Flächen und Rauminhalte zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) darstellen, angegeben als Prozentsätze oder als Faktoren.

2. Kostenstand und Mehrwertsteuer

Kostenstand aller Kennwerte ist das 2. Quartal 2026. Alle Kostenkennwerte dieser Fachbuchreihe enthalten die Mehrwertsteuer. Die Angabe aller Kostenkennwerte erfolgt in Euro. Die vorliegenden Kosten- und Planungskennwerte sind Orientierungswerte, Sie können nicht als Richtwerte im Sinne einer verpflichtenden Unter- oder Obergrenze angewendet werden.

Die Umrechnung von Kostendaten dieses Buchs wird durch ein Beispiel erläutert: Ein Kostenkennwert von 500 €/m² BGF mit dem Kostenstand 2. Quartal 2026 soll auf den Kostenstand 3. Quartal 2021 umgerechnet werden. Verwendet wird die Indexreihe mit dem Basisjahr 2021=100.

Index 2. Quartal 2026 (2021=100) = 140,3
Index 3. Quartal 2021 (2021=100) = 102,1

$$\frac{500 \text{ €/m}^2 \text{ BGF} \times 102,1}{140,3} = 364 \text{ €/m}^2 \text{ BGF}$$

3. Datengrundlage

Grundlage der Tabellen sind die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen von abgerechneten Bauwerken. Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt daraus erhoben. Die vorliegenden Kosten- und Planungskennwerte dienen als Orientierungswerte für Projekte vergleichbarer Art. Sie sind dem Verwendungszweck entsprechend anzupassen unter Berücksichtigung der projektspezifisch unterschiedlichen Kosteneinfluss-

größen. Für die Richtigkeit der im Rahmen einer Kostenermittlung eingesetzten Werte kann der Herausgeber keine Haftung übernehmen.

4. Konstruktion von Bauteilen

In den Tabellen „Energetische Angaben zu Außenbauteilen“ werden vor allem die Schichtenfolge der Außenbauteile aufgeführt, mit den Dicken der einzelnen Schichten und der Wärmeleitfähigkeit Lambda (W/(m·K)) der verwendeten Materialien. Diese Angaben sollen den Anwender in die Lage versetzen, die energetische Qualität der Bauteile bewerten zu können. Die Angaben stammen von den Daten liefernden Büros. Eine Überarbeitung der Angaben fand im Hinblick auf eine verbesserte Brauchbarkeit in einer Datensammlung statt. So wurden die häufig angeführten Produktnamen entfernt (Neutralisierung) und die Rechtschreibung korrigiert. Die technischen Angaben wurden i.d.R. nicht verändert. Allerdings wurden fehlende Angaben von BKI sinnvoll ergänzt, und widersprüchliche Angaben, z.B. bei Materialangaben und Lambda-Wert oder Schichtaufbau und Konstruktionsdetail plausibel angepasst. Dabei ist es für BKI nicht immer möglich abschließend zu eruieren, welche Angabe angepasst werden müsste, bzw. welches Material letztendlich eingebaut wurde.

Schichtenfolgen, die nicht in die U-Wert-Berechnung einfließen, wie hinterlüftete Bekleidungen, werden nicht dargestellt und rechnerisch nicht erfasst. Schichten, die in einer Ebene nebeneinander liegen, sog. inhomogene Schichten, werden grafisch durch einen senkrechten Balken am linken Tabellenrand visualisiert.

Dach		
U-Wert: 0,09W/(m²·K)		
Gesamtdicke: 56,80cm		
	d [cm]	λ [W/(m·K)]
GK-Platte	1,30	0,250
Luftschicht	6,00	0,367
Holz	6,00	0,130
OSB-Platte	1,50	0,130
Dämmung Zellulose	40,00	0,040
Holz	40,00	0,130
Dämmung Holzfaser	8,00	0,044

5. Blatt-Typ Objektübersicht: Kostenkennwerte

Die jeder Objektdokumentation vorangestellten Kostenkennwerte €/m³ BRI, €/m² BGF und €/m² NUF beziehen sich auf die Kosten des Bauwerks (DIN 276: Summe Kostengruppe 300+400).

6. Kosteneinflüsse

Kosteneinflussgrößen sind beim Bauen von besonderer Bedeutung, da umwelt-, standort-, nutzer- und besonders herstellungs- sowie objektbedingte Faktoren eine erhebliche Relevanz aufweisen. Aus diesen Gründen ist eine genaue Anpassung der Kosten- und Planungskennwerte an die projektspezifisch unterschiedlichen Kosteneinflussgrößen erforderlich. (s. dazu BKI Handbuch Kostenplanung im Hochbau, Stgt. 2019).

Die in der Fachbuch-Reihe „BKI Baukosten“ angebotenen Kostenkennwerte sind dafür nur bedingt geeignet, da sie Mittelwerte, gebildet auf der Grundlage verschiedener Objekte, darstellen. Das vorliegende Buch „BKI Objektdaten Sonderband Passiv- und Effizienzhäuser“ bietet hingegen die Möglichkeit, einen Kostenwert durch eine Analyse der entsprechenden Eigenschaften des Objekts genau zu bewerten. Eine projektspezifische Anpassung bzw. die Auswahl eines Kostenkennwerts ist damit besser möglich.

7. Regionalisierung der Daten

Grundlage der BKI Regionalfaktoren sind Daten aus der amtlichen Bautätigkeitsstatistik der statistischen Landesämter, eigene Berechnungen auch unter Verwendung von Schwerpunktpositionen und regionale Umfragen. Zusätzlich wurden von BKI Verfahren entwickelt, um die Eingangsdaten auf Plausibilität prüfen und ggf. anpassen zu können. Auf der Grundlage dieser Berechnungen hat BKI einen bundesdeutschen Mittelwert gebildet. Anhand des Mittelwertes lassen sich die einzelnen Land- und Stadtkreise prozentual einordnen. Diese Prozentwerte wurden die Grundlage der BKI Deutschlandkarte mit „Regionalfaktoren für Deutschland“.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes enthält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Die Kosten der Objekte der BKI Datenbanken wurden auf den Bundesdurchschnitt umgerechnet. Für den Anwender bedeutet die Umrechnung der Daten auf den Bundesdurchschnitt, dass einzelne Kostenkennwerte oder das Ergebnis einer Kostenermittlung mit dem Regionalfaktor des Standorts des geplanten Objekts multipliziert werden können. Die BKI Landkreisfaktoren befinden sich im Anhang des Buchs.

8. Urheberrechte

Alle Objektinformationen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Die Urheberrechte liegen bei den jeweiligen Büros, Personen bzw. beim BKI. Es ist ausschließlich eine Anwendung der Daten im Rahmen der praktischen Kostenplanung im Hochbau zugelassen. Die Nutzung der Objektinformationen für einen anderen als den Vertragszweck ist nicht zulässig. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Eine Vervielfältigung des Werks oder von Teilen daraus außer für den Vertragszweck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Auch eine Übersetzung oder Bearbeitung, insbesondere eine Übertragung des Werks oder Teilen daraus in elektronische Systeme, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotopräsentation der Objekte

Leseprobe



1300-0307 Bürogebäude (15 AP)

Steinwender Architekten GmbH
Lohe-Rickelshof



1300-0319 Amtsverwaltung (36 AP)

Planungsring Mumm + Partner GbR
Treia



1300-0332 Bürogebäude (10 AP), Doppelgarage

A | CB Architektur
Ratzeburg



1300-0316 Verwaltungsgebäude (191 AP)

RSE+ Architekten Ingenieure GmbH
Kassel



1300-0330 Bürogebäude (15 AP)

pier7 architekten gmbh
Düsseldorf



1300-0338 Bürogebäude (89 AP)

hehnpohl architektur bda
Münster



1300-0341 Bürogebäude (10 AP)

🏠 Siegmund Bölke und Partner mbB
Treuenbrietzen



4100-0229 Grundschule (360 Schüler)

🏠 Architektengruppe Rosengart + Partner BDA
Bremen



4100-0232 Schulmensa, Betreuungsräume
Erweiterung

🏠 schmitt roggel architekten PartGmbH
Fulda



4100-0234 Grundschule (142 Schüler)

Erweiterung
🏠 ELZ Architekten BDA
Potsdam



4100-0257 Ganztagschule (100 Schüler)

🏠 Georgens Miklantz Partner GmbH und
dreier + lauterbach, München



4100-0261 Grundschule (150 Schüler)

🏠 JF Architekten + Techniker
Husum



4200-0042 Akademiegebäude

Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin



4400-0333 Kindertagesstätte (35 Kinder)

Wolfgang Helmle Freier Architekt Ellwangen



4400-0357 Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)

goldbrunner + hrycyk architekten München



4400-0378 Kindergarten (150 Kinder)

Architekturbüro Obereisenbuchner Pfaffenhofen



4400-0387 Kindertagesstätte (70 Kinder)

BKSA Hamburg GmbH Hamburg



4400-0389 Kindertagesstätte (100 Kinder)

Hochbauamt Heidelberg und AAg Architekten GmbH Heidelberg



4400-0394 Kindertagesstätte (77 Kinder)

Planusring Mumm + Partner GbR
Treia



4400-0398 Kindertagesstätte (60 Kinder)

cubus plan gmbh
Berlin



4400-0399 Kindertagesstätte (100 Kinder)

raum-z architekten gmbh
Frankfurt am Main



4400-0419 Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)

Georgens Miklautz Partner, München
dreier + lauterbach, München



6100-1500 Mehrfamilienhaus (16 WE)

Instandsetzung

Ostermann Architekten
Hamburg



6100-1536 Mehrfamilienhaus (12 WE)

Modernisierung

Ingenieurbüro Gerdorn
Bad Essen



6100-1587 Mehrfamilienhaus (9 WE)

Plan-R-Architektenbüro Martin Brüdigan
Hamburg



6100-1592 Einfamilienhaus

Sieckmann Walther Architekten
Hamburg



6100-1608 Mehrfamilienhaus (11 WE), TG

Heiderich Architekten
Lünen



6100-1611 Tiny House

DIESSBACHER ARCHITEKTUR GmbH
Traunstein



6100-1619 Reihennittelhaus, Doppelcarport

SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN
Saarbrücken



6100-1630 Einfamilienhaus, Garage

Wendling Architektur
Köln-Deutz



6100-1631 Mehrfamilienhaus (2 WE)

Wendling Architektur
Köln-Deutz



6100-1634 Mehrfamilienhäuser (11 WE)

Neustadtarchitekten
Hamburg



6100-1635 Mehrfamilienhaus (24 WE)

Matthias Wegner, Potsdam und SWP
schäferwenningerprojekt GmbH, Berlin



6100-1636 Mehrfamilienhaus (10 WE)

Umbau
Neumeier Architekten PartGmbH
Tittling



6100-1649 Mehrfamilienhaus (31 WE), GE

Wandel Lorch Götze Wach GmbH
Frankfurt am Main



6100-1651 Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis

brack architekten
Kempten



© Stephanie Brinkkoetter

6100-1662 Mehrfamilienhäuser (37 WE), Kita



RENNER HAINKE WIRTH ZIRN ARCHITEKTEN GMBH
Hamburg



© Michael Heinrich

6100-1682 Wohn- und Geschäftshaus (3 WE)



.pg1 Architekten BDA
Kaiserslautern



© MZ Architektur Meier + Zeug

6100-1688 Mehrgenerationenhaus



MZ Architektur Meier + Zeug
Rostock



© Nicolas Felder

6100-1672 Einfamilienhaus



brack architekten
Kempten



© Angela Elbing

6100-1687 Wohnheim (27 WE, 31 Betten)



Fountis Jeschonnek Gesellschaft von Architekten mbH
Berlin



© kmg Parto mbB

6100-1689 Wohn- und Geschäftshaus (9 WE)



kgm Architekten und Ingenieure Kablitz-Meinel-
Guderian PartG mbB, Wittenberg



6100-1691 Mehrfamilienhaus (17 WE, 2 GE)

⌂ Praeger Richter Architekten BDA
Berlin



6100-1698 Zweifamilienhaus

⌂ sunder plaßmann . noll plan+bau gmbh
Kassel



6100-1706 Wohnanlage (148 WE), TG (86 STP)

⌂ Architekten PETER + PASCHEN GmbH
Hamburg



6100-1726 Mehrfamilienhaus (11 WE)

⌂ Architekturbüro Griebel
Lensahn



6100-1730 Einfamilienhaus, Gästewohnung

⌂ Architekturbüro Huber
Kempten



6100-1733 Mehrfamilienhaus (11 WE)

Instandsetzung
⌂ Ahola Architekten Halle
Halle



6100-1744 Mehrfamilienhaus (12 WE)

Christoph Harney Architekt
Kassel



6200-0122 Seniorenwohnanlage (27 WE)

Brechtel Architekten PartG mbB
Köln



6200-0129 Hospiz (12 Betten)

Planungsring Mumm + Partner GbR
Treia



6200-0131 Wohnanlage (32 WE)

consilio pro
Möhnesee-Günne



6400-0120 Jugendfreizeitstätte (100 Kinder)

brück.jordan architekten ingenieure PartGmbH
Würzburg



6400-0123 Spielhaus

Hormann Architektur
www.janhormann.de



© querluft architekten

6400-0124 Bürgerhaus (120 Sitzplätze)

querluft architekten GmbH
Straubing



© dh bauplanung & betreuung

6500-0057 Kurparkpavillon, Café

dh bauplanung & betreuung GmbH
Soest



© fries architekten

6500-0061 Klostergaststätte (303 Sitzplätze)

fries architekten GmbH
Vallendar



© A-Z Architekten BDA

6600-0038 Gästehaus, Hotel (28 Betten)

A-Z Architekten BDA
Wiesbaden



© ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE

7600-0099 Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)

ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE GbR
Sankt Augustin



© architekten schäfer krause schulz mbB

7600-0101 Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)

architekten schäfer krause schulz mbB
Hannover



9100-0217 Stadthaus

CODE UNIQUE Architekten GmbH
Dresden



9100-0219 Musikschule

SIEKER ARCHITEKTEN
Bielefeld



9100-0228 Kammermusiksaal (80 Sitzplätze)

Erweiterung

mamuth | Dipl.Ing. Timm Helbach | freier Architekt
dwb BDA, Mainz

Erläuterungen

Leseprobe

①

1300-0338
Bürogebäude
(89 AP)

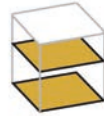
②

⑦

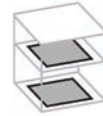
Kostenkennwerte für die Kosten des Bauwerks (Kostengruppen 300+400 nach DIN 276)



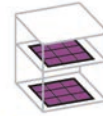
BRl 579 €/m³



BGF 2.096 €/m²



NUF 3.340 €/m²



NE 49.269 €/NE
NE: Arbeitsplätze

③

Objekt:

- a) Kennwerte: 3. Ebene DIN 276
- b) BRl: 7.578 m³
BGF: 2.092 m²
NUF: 1.313 m²
- c) Bauzeit: 61 Wochen
- d) Bauende: 2025
- e) Standard: mittel
- f) Bundesland: Bayern
Kreis: Bamberg, Stadt

④

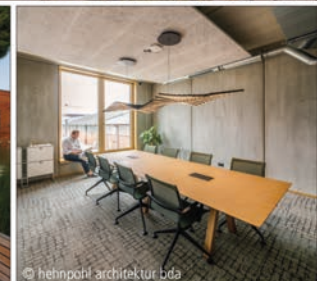
Architekt*in:

hehnpohl architektur bda
Hafenstraße 64
48153 Münster

Bauherr*in:

Alpha IC GmbH
Platz der Menschenrechte 1
96052 Bamberg

⑤



© BKI Baukosteninformationszentrum

Kostenstand: 2. Quartal 2026, Bundesdurchschnitt, inkl. 19% MwSt.

⑥

Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand: 2.Quartal 2026.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Objektübersicht

①

BKI-Objektnummer und -bezeichnung.

②

Kostenkennwerte für Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) bezogen auf:

- BRI: Brutto-Rauminhalt (DIN 277)
- BGF: Brutto-Grundfläche (DIN 277)
- NUF: Nutzungsfläche (DIN 277)
- NE: Nutzeinheiten (z.B. Betten bei Heimen, Stellplätze bei Garagen)
Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung WoFlV, nur bei Wohngebäuden

③

a) „Kennwerte“ gibt die Kostengliederungstiefe nach DIN 276 an. Die BKI Objekte sind unterschiedlich detailliert dokumentiert: Eine Kurzdokumentation enthält Kosteninformationen bis zur 1.Ebene DIN 276, eine Grobdokumentation bis zur 2.Ebene DIN 276 und eine Langdokumentation bis zur 3.Ebene.

b) Angaben zu BRI, BGF, NUF und AWF

c) Angaben zur Bauzeit

d) Angaben zum Bauende

e) Angaben zum Standard

f) Angaben zum Kreis, Bundesland

④

Planendes und/oder ausführendes Architektur- oder Planungsbüro, sowie teilweise Angaben zum/zur Bauherr*in (bei Zustimmung).

⑤

Abbildungen des Objekts

⑥

Anzeige des Kostenstands

⑦

Bei Altbauten: Angaben zur baulichen Maßnahme - Erweiterung, Umbau, Modernisierung oder Instandsetzung

Bei Modulbauten: Angabe zur Konstruktionsart der Raumzellen

1300-0338
Bürogebäude
(89 AP)

1

Objektbeschreibung

Allgemeine Objektinformationen

Das dreigeschossige Bürogebäude wurde auf einem ehemaligen Militärbereich errichtet. Die Architektursprache vermittelt zwischen dem Denkmalschutz im Umfeld und dem modernen Netto-Null-Büroneubau, der ohne aktive Heiz- und Kühltechnik auskommt. Dabei wurden hohe Anforderungen an Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit erfüllt. Eine DGNB Zertifizierung in Gold wird angestrebt. (Zum Zeitpunkt der redaktionellen Bearbeitung noch nicht vorliegend.)

Nutzung

1 Erdgeschoss

Open-Space-Office, Social Hub, Café, Lager/Vorbereitung, Personal, Müllraum, Fahrradraum, Dusche, Spinde, WCs, Putzraum, Hausanschlussraum

2 Obergeschosse

1. OG: Büros, Besprechungsraum, Social Hub, Serverraum, WCs, Putzraum
2. OG: Büros, Besprechungsräume, Abstellräume, Kopierraum, WCs, Putzraum

1 Dachgeschoss

Technikzentrale

Nutzeinheiten

Arbeitsplätze: 89
Bürofläche: 1.044 m²
Sitzplätze: 10

Grundstück

Bauraum: Freier Bauraum
Neigung: Ebenes Gelände
Bodenklasse: BK 3 bis BK 5

Markt

Hauptvergabezeit: 2. Quartal 2023
Baubeginn: 4. Quartal 2023
Bauende: 1. Quartal 2025
Konjunkturelle Gesamtlage: Durchschnitt
Regionaler Baumarkt: Durchschnitt

Baukonstruktion

Das Gebäude ist in Stahlbeton-Elementbauweise errichtet. Sowohl für die Fertigteil-Deckschalen als auch für die Ortbetonverfüllungen der Wände und -decken kam Recyclingbeton zum Einsatz. Die Innenwandflächen sind in sichtbar belassenem Beton ohne Sichtbeton-Klassifizierung ausgeführt. Der Ausbau ist klassisch mittels Leichtbau- und vereinzelt Glas-trennwänden realisiert. Die Bürobereiche im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sind durch eine Treppe miteinander verbunden, die aus polygonalen Wandscheiben mit eingelassener Stahlkonsolen zur Aufnahme freitragender Treppenstufen erstellt wurde. Die Fassade besteht aus einem Wärmedämmverbundsystem mit keramischer Bekleidung aus geschnittenem Recyclingklinker. Die Fenster sind in Holz-Aluminium mit Festverglasung ausgeführt. Das Walmdach in Zimmermannsbauweise schließt die Gebäudehülle ab.

Technische Anlagen

Eine zentrale hocheffiziente Lüftungsanlage versorgt die Nutzungsbereiche des Lowtech Gebäudes mit Frischluft. Die Beleuchtung erfolgt durchgehend mit LED-Technik. Die Stehleuchten der Arbeitsplätze werden mittels Präsenzmeldern gesteuert. Eine vollintegrierte Photovoltaikanlage mit 22kWh Speicher produziert im Jahresdurchschnitt mehr Energie, als verbraucht wird. Raumsteuerung und Sonnenschutz werden mit einem KNX-System geregelt. Ergänzend sorgen eine übergeordnete Gebäudeautomation und ein kontinuierliches Energiemonitoring für einen effizienten Betrieb. Die Datenvernetzung erfolgt über WLAN. Die Brauchwarmwasserversorgung erfolgt dezentral über Durchlauferhitzer. Das Gebäude ist ausschließlich mit Strom, Glasfaser und Wasser erschlossen. In Kooperation mit einer Technischen Hochschule wurde ein Reallabor für den Betrieb eingerichtet, die Betriebsdaten werden veröffentlicht. Das Gebäude wurde im 11/2024 von der Fachzeitschrift "Moderne Gebäudetechnik" mit dem Deutschen-TGA-Award ausgezeichnet.

Energetische Kennwerte

Gesetzliche Grundlage: GEG 2020
Gebäudenutzfläche: 1.861,00 m²
Gebäudevolumen: 7.088,00 m³
A/V₀-Verhältnis (Kompaktheit): 0,33 m⁻¹
Hüllfläche des beheizten Volumens: 2.312,00 m²
Mittlerer U-Wert (opake Bauteile): 0,12 W/(m²·K)
Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile): 0,80 W/(m²·K)
Spez. Jahresprimärenergiebedarf: 23,88 kWh/(m²·a)
CO₂-Emissionen: 7,43 kg/(m²·a)

2

Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Objektbeschreibung

①

Objektbeschreibung mit:

- Allgemeine Objektinformationen
- Angaben zur Nutzung
- Nutzeinheiten
- Grundstück
- Markt
- Baukonstruktion
- Technische Anlagen
- Sonstiges

②

Energetische Kennwerte:

Die Angaben stammen aus dem Energieausweis (EnEV / GEG), bzw. der Energiebedarfsberechnung oder aus dem Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP). Die Werte unterscheiden sich aufgrund unterschiedlicher Rechenverfahren. Die Zielsetzung bundesweit vergleichbarer Ergebnisse bedingt bei der EnEV bundesweit einheitliche Klimadaten und weitere einheitliche Randbedingungen. Das PHPP Verfahren verfolgt das Ziel, den späteren Energieverbrauch möglichst genau zu prognostizieren. Es berücksichtigt daher individuelle Klimadaten und Randbedingungen und bezieht mehr energetisch wirksame Faktoren mit ein.

Energetische Angaben zu Außenbauteilen

Bodenplatte

U-Wert: 0,13 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 73,04 cm

	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Estrich	5,50	1,200
PE-Folie	0,02	0,400
Trittschalldämmung	3,50	0,035
Stahlbeton	40,00	2,300
PE-Folie	0,02	0,400
Dämmung	24,00	0,038

Außenwand Sockel

U-Wert: 0,27 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 49,30 cm

	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Stahlbeton	24,00	2,500
Dämmung	12,00	0,036
Luftschicht ruhend	1,80	0,156
Stahlbeton	11,50	2,500

Außenwand WDVS

U-Wert: 0,10 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 59,00 cm

	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Stahlbeton	24,00	2,500
Dämmung	34,00	0,034
Klinker	1,00	0,990

Außenwand Gaube

U-Wert: 0,14 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 34,25 cm

	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Holzfaserplatte	8,00	0,043
Dampfbremse	0,05	0,220
Holz	24,00	0,130
Dämmung	24,00	0,039
HWS-Platte	2,20	0,120

Dach

U-Wert: 0,14 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 32,10 cm

	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Holzfaserplatte	8,00	0,043
Dampfbremse	0,05	0,220
Holz	24,00	0,130
Dämmung	24,00	0,039
Dampfsperre	0,05	0,500

Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Energetische Angaben zu Außenbauteilen

①

Angabe des U-Werts und der Gesamtdicke des Bauteils. Es werden meist nur die wärmetech-
nisch wirksamen Schichten dargestellt und berücksichtigt. Es werden nicht immer alle Außen-
bauteile aufgeführt, sondern die für eine Beurteilung der energetischen Qualität des Objekts
wesentlichen.

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der DIN EN ISO 6946. Die U-Werte können von
Berechnungen der Datenlieferanten aus verschiedenen Gründen leicht abweichen:

- Die DIN 6946 wurde auch für die Objekte aus Österreich herangezogen, die originär ab-
weichend berechnet wurden.
- Falls nur Angaben zu Schichten und Schichtdicken vorlagen, jedoch keine Lambda-Werte,
wurden für die verwendeten Materialien übliche Lambda-Werte von BKI eingesetzt.
- Es gibt leichte Abweichungen bei der Berechnung des U-Werts im PHPP Verfahren und bei
Berechnungen die auf Finiten Elementen beruhen.

②

Schichtenfolge der Materialien der Außenbauteile, mit Angabe der Schichtdicke und des Lambda-
Werts

③

Kennzeichnung inhomogener Schichten

1300-0338
Bürogebäude
(89 AP)

Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

Flächen des Grundstücks	Menge Einheit	% an GF
BF Bebaute Fläche	584,00 m²	100,0
UF Unbebaute Fläche	—	—
GF Grundstücksfläche	584,00 m²	100,0

Grundflächen des Bauwerks	Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
NUF Nutzungsfläche	1.312,98 m²	100,0	62,8
TF Technikfläche	171,68 m²	13,1	8,2
VF Verkehrsfläche	382,10 m²	29,1	18,3
NRF Netto-Raumfläche	1.866,76 m²	142,2	89,2
KGf Konstruktions-Grundfläche	224,94 m²	17,1	10,8
BGF Brutto-Grundfläche	2.091,70 m²	159,3	100,0



Brutto-Rauminhalt des Bauwerks	Menge Einheit	BRI/NUF (m)	BRI/BGF (m)
BRI Brutto-Rauminhalt	7.578,22 m³	5,77	3,62



KG Kostengruppen (2.Ebene)	Menge Einheit	Menge/NUF	Menge/BGF
310 Baugrube / Erdbau	787,16 m³ BGI	0,60	0,38
320 Gründung, Unterbau	542,25 m² GRF	0,41	0,26
330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	920,78 m² AWF	0,70	0,44
340 Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	1.677,75 m² IWF	1,28	0,80
350 Decken/Horizontale Baukonstruktionen	1.582,28 m² DEF	1,21	0,76
360 Dächer	625,34 m² DAF	0,48	0,30

Erläuterungen nebenstehender Planungskennwerte- und Baukostentabellen

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand: 2. Quartal 2026.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

In Ergänzung der Kostenkennwerttabellen werden für jedes Objekt Planungskennwerte angegeben, die zur Überprüfung der Vergleichbarkeit des Objekts mit der geplanten Baumaßnahme dienen.

Ein Planungskennwert im Sinne dieser Veröffentlichung ist ein Wert, der das Verhältnis bestimmter Flächen und Rauminhalte zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) darstellt, angegeben als Prozentwert oder als Faktor (Mengenverhältnis).

- ① Bebaute und unbebaute Flächen des Grundstücks sowie deren Verhältnis in Prozent zur Grundstücksfläche (GF).
- ② Grundflächen im Verhältnis zur Nutzungsfläche (NUF = 100%) und Brutto-Grundfläche (BGF = 100%) in Prozent.
- ③ Grafische Darstellung der Grundflächen im Verhältnis zur Nutzungsfläche (NUF = 100%)
- ④ Verhältnis von Brutto-Rauminhalt (BRI) zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF), $(BRI / BGF = \text{mittlere Geschosshöhe})$, angegeben als Faktor (in Meter).
- ⑤ Grafische Darstellung der Verhältnisse Brutto-Rauminhalt (BRI) zur Nutzungsfläche (NUF = 100%) und Brutto-Grundfläche (BGF); $(BRI / BGF = \text{mittlere Geschosshöhe})$, angegeben als Faktor (in Meter).
- ⑥ Verhältnis der Mengen dieser Kostengruppen nach DIN 276 („Grobelemente“) zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF), angegeben als Faktor. Wenn aus der Grundermittlung die Nutzungs- oder Brutto-Grundfläche für ein Projekt bekannt ist, ein Vorentwurf als Grundlage für Mengenermittlungen aber noch nicht vorliegt, so können mit diesen Faktoren die Grobelementmengen überschlägig ermittelt werden.

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppen (1.Ebene)	Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m² BGF	€/m³ BRI	% 300+400
100	Grundstück	m² GF	—	—	—	—	—
200	Vorbereitende Maßnahmen	m² GF	—	—	—	—	—
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m² BGF	3.062.755	1.464,24	1.464,24	404,15	69,8
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m² BGF	1.322.199	632,12	632,12	174,47	30,2
	Bauwerk 300+400	m² BGF	4.384.954	2.096,36	2.096,36	578,63	100,0
500	Außenanlagen und Freiflächen	m² AF	8.921	—	4,27	1,18	0,2
600	Ausstattung und Kunstwerke	m² BGF	22.682	10,84	10,84	2,99	0,5
700	Baunebenkosten	m² BGF	—	—	—	—	—
800	Finanzierung	m² BGF	—	—	—	—	—

KG Kostengruppe Menge Einheit Kosten € €/Einheit %

3+4	Bauwerk						100,0
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	2.091,70 m² BGF	3.062.755	1.464,24			69,8

Stb-Fundamentplatte, Abdichtung, TSD, Estrich, Parkett, Bodenbeschichtung, Perimeterdämmung;
Stb-Elementwände, Holz-Alufenster, Alu-Glastüren, WDVS mit Klinkerriemchen, Alu-Stehfalzbekleidung;
Alu-Vorhangsfassade, Betonkosmetik, Markisen; Stb-Wände, GK-Wände, Innentüren, Beschichtung;
Wandfliesen, WC-Trennwände, mobile Trennwand, Glastrennwand; Stb-Elementdecken, Stb-Decke,
Stb-Treppen, Stahlterapie, Einschubterapie, TSD, Estrich, Parkett, Teppich, Bodenbeschichtung, Holz-
Treppenbelag, Deckensegel, GK-Decken, Beschichtung; Holz-Walmdach, Dämmung, RWA-Dachfenster,
Dachausstieg, Solar-Dachdeckung, Dachentwässerung; Fluchtwegpiktogramme

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 2.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
300	Bauwerk – Baukonstruktionen					100,0
310	Baugrube / Erdbau	787,16 m³ BGI		70.348	89,37	2,3
	Baugrubenaushub, lagern (732m³), Rohgrabenaushub (55m³) * Pumpensümpfe (2St), Tauchpumpe (20d)					
320	Gründung, Unterbau	542,25 m² GRF		350.140	645,72	11,4
	Stb-Fundamentplatte (537m²), Stb-Aufzugsunterfahrt (5m²) * Bitumenabdichtung, EPS-TSD, Calcium- sulfatestrich (481m²), Lamellenparkett (258m²), Epoxidharzbeschichtung (210m²), Sauberlaufmatte (9m²), Bodenfliesen (4m²) * Gründungspolster (770m³), Perimeterdämmung (542m²), Bitumendick- beschichtung, Perimeterdämmung, vertikal (60m²)					
330	Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen	920,78 m² AWF		947.517	1.029,04	30,9

Stb-Elementwände (653m²) * Holz-Alufenster (215m²), Alu-Rohrrahmentüren (52m²) * Mineralwoll-
dämmung (454m²), EPS-Lisenen (276m²), Armierungsputz, Klinkerriemchen (763m²), Alu-Stehfalz-
bekleidung (23m²), Alu-Vorhangsfassade (8m²), Briefkastenanlagen (2St) * Ausbesserung Beton-
oberflächen, Reinigung (625m²) * Senkrechtmakisen (230m²), Kassettenmakisen (34m²) * Glas-
Brüstungsgeländer (7m²)

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand: 2. Quartal 2026
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1. und 2. Ebene DIN 276

①

Kostenübersicht, Kostenkennwerte in €/Einheit, €/m² BGF und €/m³ BRI für die Kostengruppen der 1. Ebene DIN 276. Anteil der jeweiligen Kostengruppe in Prozent an den Bauwerkskosten (Spalte: % 300+400). Die Bezugseinheiten der Kostenkennwerte entsprechen der DIN 277: 2021-08 bzw. der DIN 276:2018-12 Mengen und Bezugseinheiten.

②

Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 1. Ebene nach DIN 276

③

Abgerechnete Leistungen zu dokumentierten Objekten mit BKI Objektnummer, Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Bei den Mengen handelt es sich um ausgeführte Mengen. Bei Altbauten wird zusätzlich eine Unterteilung in Abbrechen, Herstellen und Wiederherstellen vorgenommen. Für alle drei Kategorien werden Kosten, Mengen und Kostenkennwerte separat ermittelt. Für die Menge der Gesamtleistung wird der Mengenanteil aus Herstellen und Wiederherstellen addiert, nicht jedoch der Mengenanteil aus Abbruch.

④

Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 2. Ebene nach DIN 276

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	% an 3+4
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	2.091,70 m²BGF	3.062.755,13	1.464,24	69,8
310	Baugrube / Erdbau	787,16 m³BGI	70.347,69	89,37	1,6
311	Herstellung	787,16 m³BGI	65.109,52	82,71	1,5
312	Umschließung	–	–	–	–
313	Wasserhaltung	787,16 m³	5.238,17	6,65	0,1
314	Vortrieb	–	–	–	–
319	Sonstiges zur KG 310	–	–	–	–
320	Gründung, Unterbau	542,25 m²GRF	350.140,22	645,72	8,0
321	Baugrundverbesserung	–	–	–	–
322	Flachgründungen und Bodenplatten	542,25 m²	152.072,83	280,45	3,5
323	Tiefgründungen	–	–	–	–
324	Gründungsbeläge	480,84 m²	86.804,68	180,53	2,0
325	Abdichtungen und Bekleidungen	602,25 m²	111.262,70	184,75	2,5
326	Drainagen	–	–	–	–
329	Sonstiges zur KG 320	–	–	–	–
330	Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen	920,78 m²AWF	947.516,79	1.029,04	21,6
331	Tragende Außenwände	653,39 m²	142.924,47	218,74	3,3
332	Nichttragende Außenwände	–	–	–	–
333	Außenstützen	–	–	–	–
334	Außenwandöffnungen	267,39 m²	271.723,21	1.016,21	6,2
335	Außenwandbekleidungen, außen	793,84 m²	444.988,24	560,55	10,1
336	Außenwandbekleidungen, innen	624,72 m²	9.345,37	14,96	0,2
337	Element. Außenwandkonstruktionen	–	–	–	–
338	Lichtschutz zur KG 330	264,20 m²	70.474,67	266,75	1,6
339	Sonstiges zur KG 330	920,78 m²AWF	8.060,82	8,75	0,2
340	Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen	1.677,75 m²IWF	494.684,87	294,85	11,3
341	Tragende Innenwände	656,61 m²	141.251,95	215,12	3,2
342	Nichttragende Innenwände	801,33 m²	118.078,34	147,35	2,7
343	Innenstützen	–	–	–	–
344	Innenwandöffnungen	166,52 m²	148.296,83	890,56	3,4
345	Innenwandbekleidungen	2.073,08 m²	33.549,50	16,18	0,8
346	Elementierte Innenwandkonstruktionen	53,29 m²	41.243,57	773,95	0,9
347	Lichtschutz zur KG 340	–	–	–	–
349	Sonstiges zur KG 340	1.677,75 m²IWF	12.264,68	7,31	0,3
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	1.582,28 m²DEF	611.776,92	386,64	14,0
351	Deckenkonstruktionen	1.581,30 m²	381.492,80	241,25	8,7
352	Deckenöffnungen	0,98 m²	1.239,33	1.264,62	< 0,1
353	Deckenbeläge	962,74 m²	160.076,43	166,27	3,7
354	Deckenbekleidungen	538,32 m²	67.110,54	124,67	1,5
355	Elementierte Deckenkonstruktionen	–	–	–	–
359	Sonstiges zur KG 350	1.582,28 m²DEF	1.857,81	1,17	< 0,1
360	Dächer	625,34 m²DAF	233.287,13	373,06	5,3
361	Dachkonstruktionen	618,03 m²	75.281,44	121,81	1,7
362	Dachöffnungen	2,78 m²	7.043,93	2.533,79	0,2
363	Dachbeläge	622,56 m²	127.352,35	204,56	2,9
364	Dachbekleidungen	618,30 m²	23.378,60	37,81	0,5
365	Elementierte Dachkonstruktionen	–	–	–	–
366	Lichtschutz zur KG 360	–	–	–	–
369	Sonstiges zur KG 360	625,34 m²DAF	230,81	0,37	< 0,1
370	Infrastrukturanlagen	–	–	–	–
380	Baukonstruktive Einbauten	2.091,70 m²BGF	1.802,75	0,86	< 0,1
390	Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.	2.091,70 m²BGF	353.198,80	168,86	8,1

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand: 2. Quartal 2026.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt

Kostenkennwerte für Kostengruppen der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)

①

Codierung und Bezeichnung der Kostengruppe entsprechend der 2. und 3. Ebene nach DIN 276

②

Abgerechneten Leistungen mit Menge, Einheit, Kostenkennwert in Euro pro Einheit, Kosten in Euro und prozentualer Anteil an den Kostengruppen 300 und 400 DIN 276

Leseprobe

Sortierung nach Objekten

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 3.Ebene DIN 276						1300-0338 Bürogebäude (89 AP)
KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%	
①	310 Baugrube / Erdbau				100,0	
	311 Herstellung	787,16 m³ BGI	65.110	82,71	92,6	
	Baugrubenaushub BK 3-5, lagern (732m³), Rohrgrubenaushub, t bis 2m (55m³), Planum (704m²)					
	313 Wasserhaltung	787,16 m³	5.238	6,65	7,4	
	Pumpensumpfe DN1.000 (25t), Tauchpumpe (20d)					
②	320 Gründung, Unterbau				100,0	
	322 Flachgründungen und Bodenplatten	542,25 m²	152.073	280,45	43,4	
	Stb-Fundamentplatte, d=40cm, Schalung, Bewehrung (537m²), Stb-Aufzugsunterfahrt, t=60cm (5m²), Mehrspartenhauseinführung (15t)					
	324 Gründungsbeläge	480,84 m²	86.805	180,53	24,8	
	Bitumenabdichtung, EPS-Trittschalldämmung WLG 035, d=40mm, Calciumsulfat-Fließestrich (481m²), Hochkant-Lamellenparkett, Eiche (258m²), Epoxidharzbeschichtung, Acrylversiegelung (210m²), Sauberlaufmatte (9m²), Abdichtung, Bodenfliesen (4m²)					
	325 Abdichtungen und Bekleidungen	602,25 m²	111.263	184,75	31,8	
	Gründungspolster (770m³), Splittbett, Perimeterdämmung, d=240mm (542m²), Bitumendickbeschichtung, Perimeterdämmung, d=240mm, vertikal (60m²)					

Sortierung nach Kostengruppen

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 3.Ebene DIN 276					
KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
①	330 Außenwände/ Vertikale Baukonstruktionen, außen				
	331 Tragende Außenwände				
	1300-0319 Amtsverwaltung (36 AP)	565,30 m²	249.190	440,81	18,3
	Stb-Wände C25/30, d=24cm, Schalung, Bewehrung (372m²), Stb-Über-/Unterzüge C25/30, d=24cm (194m²)				
	1300-0330 Bürogebäude (15 AP)	266,49 m²	100.270	376,26	19,6
	Stb-Wandsockel C25/30, d=20cm, h=50cm, Schalung, Bewehrung (20m²), Wanddurchführungen (75t), Holzrahmenwände, d=27cm, KVH 8x24cm, außen MDF-Schalung, d=16mm, innen OSB-Schalung, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=240mm (246m²), Aussteifungsrahmen HEB180, h=2,89m, b=3,08m (15t)				
③	1300-0332 Bürogebäude (10 AP), Doppelgarage	192,19 m²	46.394	241,40	19,7
	Porenbeton-Mauerwerk, d=36,5cm (192m²)				

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand: 2. Quartal 2026.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 200-600 der 3. Ebene nach DIN 276

①

Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 2. und 3. Ebene nach DIN 276

Sortierung nach Objekten

②

Abgerechnete Leistungen zu den dokumentierten Objekten mit Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Sortierung nach Kostengruppen

③

Abgerechnete Leistungen zu dokumentierten Objekten mit BKI Objektnummer, Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Bei den Mengen handelt es sich um ausgeführte Mengen.

Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB (Kosten des Bauwerks nach DIN 276)

LB	Leistungsbereiche	Kosten €	€/m²BGF	€/m²BRI	% an 3+4
000	Baustellen-, Sicherheitseinr. inkl. 001, 089	334.163	159,80	44,10	7,6
002	Erdarbeiten	65.110	31,10	8,60	1,5
006	Spezialtiefbauarbeiten inkl. 005	—	—	—	—
009	Entwässerungskanalarbeiten inkl. 011	13.542	6,50	1,80	0,3
010	Drän- und Versickerarbeiten	—	—	—	—
012	Mauerarbeiten	—	—	—	—
013	Betonarbeiten	883.172	422,20	116,50	20,1
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	—	—	—	—
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten	111.167	53,10	14,70	2,5
017	Stahlbauarbeiten	—	—	—	—
018	Abdichtungsarbeiten	23.112	11,00	3,00	0,5
019	Kampfmittelräumarbeiten	—	—	—	—
020	Dachdeckungsarbeiten	68.696	32,80	9,10	1,6
021	Dachabdichtungsarbeiten	—	—	—	—
022	Klempnerarbeiten	50.645	24,20	6,70	1,2
	Rohbau	1.549.607	740,80	204,50	35,3
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	393.850	188,30	52,00	9,0
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	9.920	4,70	1,30	0,2
025	Estricharbeiten	66.574	31,80	8,80	1,5
026	Fenster, Außentüren inkl. 029, 032	214.109	102,40	28,30	4,9
027	Tischlerarbeiten	72.691	34,80	9,60	1,7
028	Parkett-, Holzplasterarbeiten	76.267	36,50	10,10	1,7
030	Rollladenarbeiten	70.475	33,70	9,30	1,6
031	Metallobarbeiten inkl. 035	256.034	122,40	33,80	5,8
034	Maler- und Lackierarb. - Beschicht. inkl. 037	36.669	17,50	4,80	0,8
036	Bodenbelagarbeiten	81.665	39,00	10,80	1,9
038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	13.594	6,50	1,80	0,3
039	Trockenbauarbeiten	212.430	101,60	28,00	4,8
	Ausbau	1.504.278	719,20	198,50	34,3
040	Wärmeversorgungsanl. - Betriebseinr. inkl. 041	390	0,19	0,05	< 0,1
042	Gas- u. Wasseranl. - Leitung., Armat. inkl. 043	42.277	20,20	5,60	1,0
044	Abwasseranl. - Leitungen, Abläufe, Armaturen	19.240	9,20	2,50	0,4
045	Gas, Wasser, Entwässerung - Ausstattung inkl. 046	53.904	25,80	7,10	1,2
047	Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anlagen	95.761	45,80	12,60	2,2
049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte	—	—	—	—
050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungssch.	7.388	3,50	0,97	0,2
053	Niederspannungsanl. - Kabel inkl. 052, 054	432.153	206,60	57,00	9,9
055	Sicherheits- u. Ersatzstromversorgungsanl.	—	—	—	—
057	Gebäudesystemtechnik	105.263	50,30	13,90	2,4
058	Leuchten und Lampen inkl. 059	76.670	36,70	10,10	1,7
060	Such, Signal, Zeit, Ant. - akust. Anl. inkl. 064	11.291	5,40	1,50	0,3
061	Kommunikations- u. Übertragungsnetze inkl. 063	78.464	37,50	10,40	1,8
069	Abzüge	44.066	21,10	5,80	1,0
070	Gebäudeautomation	—	—	—	—
075	Raumlufttechnische Anlagen inkl. 078	343.319	164,10	45,30	7,8
	Gebäudetechnik	1.310.186	626,40	172,90	29,9
084	Abbruch, Rückbau, Schadstoffsanierung	—	—	—	—
	Abbrucharbeiten	—	—	—	—
	Sonstige Leistungsbereiche	20.884	10,00	2,80	0,5

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand: 2. Quartal 2026.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB

①

LB-Nummer nach Standardleistungsbuch (STLB).
Bezeichnung des Leistungsbereichs (zum Teil abgekürzt).

Kostenkennwerte für Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) je Leistungsbereich in €/m² Brutto-Grundfläche (BGF nach DIN 277).
Anteil der jeweiligen Leistungsbereiche in Prozent an den Bauwerkskosten (100%).

②

Kostenkennwerte und Prozentanteile für „Leistungsbereichspakete“ als Zusammenfassung bestimmter Leistungsbereiche. Leistungsbereiche mit relativ geringem Kostenanteil wurden in Einzelfällen mit anderen Leistungsbereichen zusammengefasst.

Beispiel:

LB 000 Baustelleneinrichtung zusammengefasst mit

LB 001 Gerüstarbeiten und LB 089 Verkehrssicherungsarbeiten (Angabe: inkl. 001, 089).

③

Ergänzende, den STLB-Leistungsbereichen nicht zuzuordnende Leistungsbereiche, zusammengefasst mit den LB-Nr. 008, 033, 051.

Leseprobe

Energieeffizientes Bauen – Standards, Konzepte und nachhaltige Lösungen für Gebäude

von Hans-Stefan Müller

Leseprobe

Energieeffizientes Bauen – Standards, Konzepte und nachhaltige Lösungen für Gebäude

ein Beitrag von Hans-Stefan Müller

Die aktuelle Diskussion zur Nachhaltigkeit von Gebäuden wird leider oft auf die Dekarbonisierung der Heizungstechnik verkürzt. Dieses Buch möchte dazu beitragen, den Fokus wieder auf das Gebäude in der Komplexität seiner Einzelteile zu lenken. Ein nachhaltiges Gebäude entsteht aus dem Zusammenwirken von Gebäudehülle, Anlagentechnik und Nutzung. Alle Kriterien müssen gleichberechtigt betrachtet werden, wenn nachhaltige Gebäude entstehen sollen oder Gebäude modernisiert werden.

Gebäude müssen heute so geplant werden, dass die Treibhausgasemissionen¹ im Lebenszyklus verringert werden. Das gelingt nur mit energieeffizienten Gebäuden. Selbst bei klimafreundlichen Gebäuden im Effizienzhaus 40-Standard macht der Anteil der durch Heizung, Trinkwarmwasserbereitung, Lüftung und Kühlung verursachten Treibhausgas-Emissionen (EPB-Dienste Modul B6.1) etwa ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen im Lebenszyklus² aus.

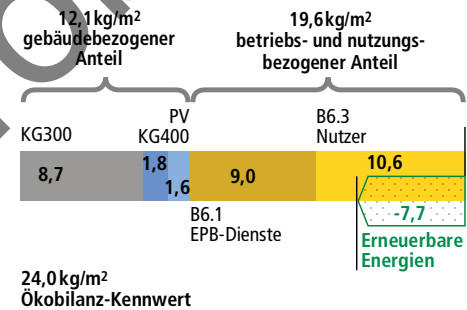


Abb. 1: Lebenszyklustreibhauspotential für ein Gebäude im Standard QNG-PLUS]

Anmerkung: Diese Leseprobe ist nur ein Ausschnitt aus dem Fachbeitrag. Der vollständige Fachartikel umfasst insgesamt 14 Seiten und beschäftigt sich mit der nachhaltigen Gebäudeplanung und der Notwendigkeit der integralen Planung und dem Vergleich von nachhaltigem Neubau gegenüber energetischer Modernisierung.

1. Treibhausgas-Emissionen sind die Emissionen der relevanten Treibhausgase (vor allem Kohlendioxid, Methan, Lachgas und Fluorkohlenwasserstoffe). Emissionen von Treibhausgasen werden in der Regel in kg CO₂-Äquivalenten angegeben (kg CO₂e). In der Ökobilanz werden potentielle Emissionen von Treibhausgasen als Treibhauspotential (EN: global warming potential GWP) bezeichnet. Treibhausgasemissionen, das Treibhauspotential und CO₂-Emissionen können vereinfachend synonym betrachtet werden.
2. Der dargestellte Ökobilanz-Kennwert von 24 kg CO₂e pro m² p.a. für das Lebenszyklus-Treibhauspotential ist der Anforderungswert für die aktuelle öffentliche Förderung im Neubau (QNG-PLUS). Die Aufteilung in einzelne Kennwerte wurde aus den Anforderungswerten für Nichtwohngebäude nach QNG abgeleitet.

Mit dem zunehmenden Einsatz erneuerbarer Energien für die Wärmeerzeugung verringern sich zwar die Treibhausgas-Emissionen, jedoch ist die Nutzung von erneuerbaren Energien ebenfalls mit Treibhausgas-Emissionen und einem nicht unerheblichen Ressourcenverbrauch verbunden. Etwa 15 %³ der durch PV-Strom substituierten Treibhausgas-Emissionen werden zum Beispiel benötigt, um PV-Anlagen herzustellen. Die Produktion von Biomasse bzw. Biogas ist möglicherweise mit deutlich höheren Treibhausgas-Emissionen verbunden. Außerdem benötigen Windkraftanlagen, Solaranlagen oder der Anbau von Biomasse Flächen, die meist in Konkurrenz zu anderen Nutzungen stehen oder dazu führen, dass Naturflächen versiegelt werden. Deshalb ist es wichtig, Gebäude so zu bauen bzw. zu modernisieren, dass insgesamt möglichst geringe schädliche Umweltwirkungen entstehen.

Leseprobe

3. Musterberechnung PV-Anlage nach DIN V 18599, horizontal, $K_{pk} = 0,216 \text{ kW/m}^2$ mit $20,3 \text{ m}^2$ erzeugt $Q_{f, \text{prod, PV}} = 3.181 \text{ kWh}$. Graue Emissionen nach QNG $251 \text{ kg CO}_2\text{e p.a.}$ Substitution von Netzstrom $1.692 \text{ kg CO}_2\text{e p.a.}$

Als Beispiel für eine ausführungsorientierte Ergänzung der Kostengliederung werden im Folgenden die Leistungsbereiche des Standardleistungsbuches für das Bauwesen in einer Übersicht dargestellt.

000 Baustelleneinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen	041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
001 Gerüstarbeiten	042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen
002 Erdarbeiten	043 Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser
003 Landschaftsbauarbeiten	044 Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen
004 Landschaftsbauarbeiten, Pflanzen	045 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
005 Brunnenbauarbeiten und Aufschlussbohrungen	046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen
006 Spezialtiefbauarbeiten	047 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
007 Untertagebauarbeiten	049 Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte
008 Wasserhaltungsarbeiten	050 Blitzschutz- / Erdungsanlagen, Überspannungsschutz
009 Entwässerungskanalarbeiten	051 Kabelleitungstiefbauarbeiten
010 Drän- und Versickerungsarbeiten	052 Mittelspannungsanlagen
011 Abscheider- und Kleinkläranlagen	053 Niederspannungsanlagen - Kabel / Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
012 Mauerarbeiten	054 Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte
013 Betonarbeiten	055 Sicherheits- und Ersatzstromversorgungsanlagen
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	057 Gebäudesystemtechnik
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	058 Leuchten und Lampen
017 Stahlbauarbeiten	059 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
018 Abdichtungsarbeiten	060 Such-, Signal-, Zeitdienst-, Antennen-, elektroakustische Anlagen, Medientechnik
019 Kampfmittelräumarbeiten	061 Kommunikations- und Übertragungsnetze
020 Dachdeckungsarbeiten	062 Kommunikationsanlagen
021 Dachabdichtungsarbeiten	063 Gefahrenmeldeanlagen
022 Klempnerarbeiten	064 Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	069 Aufzüge
024 Fliesen- und Plattenarbeiten	070 Gebäudeautomation
025 Estricharbeiten	075 Raumlufthtechnische Anlagen
026 Fenster, Außentüren	078 Kälteanlagen für raumlufthtechnische Anlagen
027 Tischlerarbeiten	080 Straßen, Wege, Plätze
028 Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten	081 Betonerhaltungsarbeiten
029 Beschlagarbeiten	082 Bekämpfender Holzschutz
030 Rollladenarbeiten	084 Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten
031 Metallbauarbeiten	085 Rohrvortriebsarbeiten
032 Verglasungsarbeiten	087 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung
033 Baureinigungsarbeiten	089 Verkehrssicherungsarbeiten
034 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	090 Baulogistik
035 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	091 Stundenlohnarbeiten
036 Bodenbelagsarbeiten	096 Bauarbeiten an Bahnübergängen
037 Tapezierarbeiten	097 Bauarbeiten an Gleisen und Weichen
038 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	098 Witterungsschutzmaßnahmen
039 Trockenbauarbeiten	
040 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen	

Häufig gestellte Fragen

Fragen zur Flächenberechnung (DIN 277):

1. Wie wird die BGF berechnet?	Die Brutto-Grundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen. Nicht dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen (Kriechböden) und von konstruktiv bedingten Hohlräumen (z. B. über abgehängter Decke). (DIN 277:2021-08) Bei den Gebäudearten Dachausbau und Aufstockung nur bezogen auf die Grundrissebene des Dachs.
2. Gehört der Keller bzw. eine Tiefgarage mit zur BGF?	Ja, im Gegensatz zur Geschossfläche nach § 20 Bau-nutzungsverordnung (BauNVo) gehört auch der Keller bzw. die Tiefgarage zur BGF.
3. Wie werden Luftgeschosse (z. B. Züblinhaus) nach DIN 277 berechnet?	Die Rauminhalte der Luftgeschosse zählen zum Regel-fall der Raumumschließung (R) BRI (R). Die Grund-flächen der untersten Ebene der Luftgeschosse und Stege, Treppen, Galerien etc. innerhalb der Luftge-schosse zählen zur Brutto-Grundfläche BGF (R). Vor-sicht ist vor allem bei Kostenermittlungen mit Kosten-kennwerten des Brutto-Rauminhalts geboten.
4. Welchen Flächen ist die Garage zuzurechnen?	Die Stellplatzflächen von Garagen werden zur Nutzungsfläche gezählt, die Fahrbahn ist Verkehrs-fläche.
5. Wird die Diele oder ein Flur zur Nutzungs-fläche gezählt?	Normalerweise nicht, da eine Diele oder ein Flur zur Ver-kehrsfläche gezählt wird. Wenn die Diele aber als Wohnraum genutzt werden kann, z. B. als Essplatz, wird sie zur Nutzungsfläche gezählt.
6. Zählt eine nicht umschlossene oder nicht überdeckte Terrasse einer Sporthalle, die als Eingang und Fluchtweg dient, zur Nutzungs-fläche?	Die Terrasse ist nicht Bestandteil der Grundflächen des Bauwerks nach DIN 277. Sie bildet daher keine BGF und damit auch keine Nutzungsfläche. Die Funktion als Ein-gang oder Fluchtweg ändert daran nichts.

7. Zählt eine Außentreppe zum Keller zur BGF?

Wenn die Treppe allseitig umschlossen ist, z. B. mit einem Geländer, ist sie als Verkehrsfläche zu werten. Nach DIN 277:2021-08 gilt: Grundflächen und Rauminhalte sind nach ihrer Zugehörigkeit zu den folgenden Bereichen getrennt zu ermitteln: Regelfall der Raumumschließung (R): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und die bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind. Dazu gehören nicht nur Innenräume, die von der Witterung geschützt sind, sondern auch solche allseitig umschlossenen Räume, die über Öffnungen mit dem Außenklima verbunden sind; Sonderfall der Raumumschließung (S): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und mit dem Bauwerk konstruktiv verbunden sind, jedoch nicht bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind (z. B. Loggien, Balkone, Terrassen auf Flachdächern, unterbaute Innenhöfe, Eingangsbereiche, Außentreppen). Die Außentreppe stellt also demnach einen Sonderfall der Raumumschließung (S) dar. Wenn die Treppe allerdings über einen Tiefgarten ins UG führt, wird sie zu den Außenanlagen gezählt. Sie bildet dann keine BGF. Die Kosten für den Tiefgarten mit Treppe sind bei den Außenanlagen zu erfassen.

8. Ist eine Abstellkammer mit Heizung eine Technikfläche?

Es kommt auf die überwiegende Nutzung an. Wenn über 50% der Kammer zum Abstellen genutzt werden können, wird sie als Abstellraum gezählt. Es kann also Gebäude ohne Technikfläche geben.

9. Ist die NUF gleich der Wohnfläche?

Nein, die DIN 277 kennt den Begriff Wohnfläche nicht. Zur Nutzungsfläche gehören grundsätzlich keine Verkehrsflächen, während bei der Wohnfläche zumindest die Verkehrsflächen innerhalb der Wohnung hinzuge-rechnet werden. Die Abweichungen sind dadurch meis-tens nicht unerheblich.

Fragen zur Wohnflächenberechnung (WoFIV):

10. Wie wird die Wohnfläche (NE: Wohnfläche) bei Wohngebäuden bei BKI berechnet?

Die Berechnung der bei BKI auf der Startseite der Wohngebäude angegebenen "NE: Wohnfläche" erfolgt nach der Wohnflächenberechnung WoFIV.

11. Wird ein Hobbyraum im Keller zur Wohnfläche gezählt?	Wenn der Hobbyraum nicht innerhalb der Wohnung liegt, wird er nicht zur Wohnfläche gezählt. Beim Einfamilienhaus gilt: Das ganze Haus stellt die Wohnung dar. Der Hobbyraum liegt also innerhalb der Wohnung und wird mitgezählt, wenn er die Qualitäten eines Aufenthaltsraums nach LBO aufweist.
12. Wird eine Diele oder ein Flur zur Wohnfläche gezählt?	Wenn die Diele oder der Flur in der Wohnung liegt ja, ansonsten nicht.
13. In welchem Umfang sind Balkone oder Terrassen bei der Wohnfläche zu rechnen?	Balkone und Terrassen werden von BKI zu einem Viertel zur Wohnfläche gerechnet. Die Anrechnung zur Hälfte wird nicht verwendet, da sie in der WoFIV als Ausnahme definiert ist.
14. Zählt eine Empore/Galerie im Zimmer als eigene Wohnfläche oder Nutzungsfläche?	Wenn es sich um ein unlösbar mit dem Baukörper verbundenes Bauteil handelt, zählt die Empore mit. Anders beim nachträglich eingebauten Hochbett, das zählt zum Mobiliar. Für die verbleibende Höhe über der Empore ist die 1 bis 2m Regel nach WoFIV anzuwenden: „Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte anzurechnen.“

Fragen zur Kostengruppenzuordnung (DIN 276):

15. Wo werden Abbruchkosten zugeordnet?	Abbruchkosten ganzer Gebäude im Sinne von „Bebaubarkeit des Grundstücks herstellen“ werden der KG 212 Abbruchmaßnahmen zugeordnet. Abbruchkosten einzelner Bauteile, insbesondere bei Sanierungen werden den jeweiligen Kostengruppen der 2. oder 3. Ebene (Wände, Decken, Dächer) zugeordnet. Wo diese Aufteilung nicht möglich ist, werden die Abbruchkosten der KG 394 Abbruchmaßnahmen zugeordnet, weil z. B. die Abbruchkosten verschiedenster Bauteile pauschal abgerechnet wurden. Analog gilt dies auch für die Kostengruppen 400 und 500.
--	--

16. Wo muss ich die Kosten des Aushubs für Abwasser- oder Wasserleitungen zuordnen?

Diese Kosten werden wie auch alle anderen Rohrgraben- und Schachtaushubskosten der KG 311 zugeordnet, sofern der Aushub unterhalb des Gebäudes anfällt. Die Kosten für Rohrgraben- und Schachtaushub zwischen Gebäudeaußenkante und Grundstücksgrenze gehören in die KG 511. Die Kosten des Rohrgraben- und Schachtaushubs innerhalb von Erschließungsflächen werden der KG 220 ff. oder KG 230 ff. zugeordnet.

17. Wie werden Eigenleistungen bewertet?

Nach DIN 276:2018-12, gilt:

4.2.11 Die Werte von unentgeltlich eingebrachten Gütern und Leistungen (z. B. Materialien, Eigenleistungen) sind den betreffenden Kostengruppen zuzurechnen, aber gesondert auszuweisen. Dafür sind die aktuellen Marktwerte dieser Güter und Leistungen zu ermitteln und einzusetzen.

Nach HOAI §4 (2) gilt: Als anrechenbare Kosten nach Absatz 2 gelten ortsübliche Preise, wenn der Auftraggeber:

- selbst Lieferungen oder Leistungen übernimmt
- von bauausführenden Unternehmern oder von Lieferanten sonst nicht übliche Vergünstigungen erhält
- Lieferungen oder Leistungen in Gegenrechnung ausführt oder
- vorhandene oder vorbeschaffte Baustoffe oder Bauteile einbauen lässt.

Fragen zu Kosteneinflussfaktoren:

18. Welchen Einfluss hat die Konjunktur auf die Baukosten?

Der Einfluss der Konjunktur auf die Baukosten wird häufig überschätzt. Er ist meist geringer als der anderer Kosteneinflussfaktoren. BKI Untersuchungen haben ergeben, dass die Baukosten bei mittlerer Konjunktur manchmal höher sind als bei hoher Konjunktur.

19. Gibt es beim BKI Regionalfaktoren?

Der Anhang dieser Ausgabe enthält eine Liste der Regionalfaktoren aller deutschen Land- und Stadtkreise, sowie für die Nord- und Ostsee-Inseln. Die Faktoren wurden auf Grundlage von Daten aus den statistischen Landesämtern gebildet, die wiederum aus den Angaben der Antragsteller von Bauanträgen entstammen. Die Regionalfaktoren werden von BKI zusätzlich als farbiges Poster im DIN A1 Format angeboten.

Die Faktoren geben Aufschluss darüber, inwiefern die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Die Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

Siehe auch Benutzerhinweise, 7. Regionalisierung der Daten (Seite 12).

20. Standardzuordnung

Einige Gebäudearten werden vom BKI nach ihrem Standard in „einfach“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Diese Unterteilung wurde immer dann vorgenommen, wenn der Standard als ein wesentlicher Kostenfaktor festgestellt wurde. Grundsätzlich gilt, dass immer mehrere Kosteneinflussfaktoren auf die Kosten und damit auf die Kostenkennwerte einwirken. Einige dieser vielen Faktoren seien hier aufgelistet:

- Zeitpunkt der Ausschreibung
- Art der Ausschreibung
- Regionale Konjunktur
- Gebäudegröße
- Lage der Baustelle, Erreichbarkeit

usw.

Wenn bei einem Gebäude große Mengen an Bauteilen hoher Qualität die übrigen Kosteneinflussfaktoren überlagern, dann wird von einem „hohen Standard“ gesprochen.

Für Gebäudearten mit Standardunterteilung gibt es in „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte“ zu Beginn der jeweiligen Gebäudeart ein Arbeitsblatt zur Standardeinordnung.

21. Wie gehe ich mit der aktuellen Baukostenentwicklung um?

Zur Bewertung aktueller Baukostenentwicklungen führen wir zusätzlich Befragungen zur regionalen Baukosten-Niveaus nach Leistungsbereichen durch. Die Ergebnisse stellen wir den Anwender*innen der BKI-Fachbuchreihe zur Verfügung, unter: www.bki.de/baukostenentwicklungen. Damit können die Risiken kurzfristiger Materialpreis- und Lohnkosten-Veränderungen verbessert prognostiziert werden, wie sie die normkonforme Kostenplanung nach DIN 276 verlangt.

Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher:

22. Ist die MwSt. in den Kostenkennwerten enthalten?

Bei allen Kostenkennwerten in „BKI Baukosten“ ist die gültige MwSt. enthalten (zum Zeitpunkt der Herausgabe 19%). In „BKI Baukosten Positionen Neubau, Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Positionen Altbau, Statistische Kostenkennwerte“ werden die Kostenkennwerte, wie bei Positionspreisen üblich, zusätzlich ohne MwSt. dargestellt. Kostenstand und MwSt. wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben.

23. Hat das Baujahr der Objekte einen Einfluss auf die angegebenen Kosten?

Nein, alle Kosten wurden über den Baupreisindex auf einen einheitlichen zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen Kostenstand umgerechnet. Der Kostenstand wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben. Allenfalls sind Korrekturen zwischen dem Kostenstand zum Zeitpunkt der Herausgabe und dem aktuellen Kostenstand durchzuführen.

24. Wo finde ich weitere Informationen zu den einzelnen Objekten einer Gebäudeart?

Alle Objekte einer Gebäudeart sind einzeln mit Kurzbeschreibung, Angabe der BGF und anderer wichtiger Kostenfaktoren aufgeführt. Die Objektdokumentationen sind veröffentlicht in den Fachbüchern „Objektdateien“ und können als PDF-Datei unter ihrer Objektnummer bei BKI bestellt werden, Telefon: 0711 954 854-41.

25. Was mache ich, wenn ich keine passende Gebäudeart finde?

In aller Regel findet man verwandte Gebäudearten, deren Kostenkennwerte der 2. Ebene (Grobelemente) wegen ähnlicher Konstruktionsart übernommen werden können.

26. Wo findet man Kostenkennwerte für Abbruch?	Im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Elementarten zu Abbruch und Demontagearbeiten. Im Fachbuch „BKI Baukosten Positionen Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“. Im Fachbuch „BKI Baupreise kompakt Altbau“ gibt es Positionspreise und Kurztexte zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“. Die Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“ und deren Positionspreise sind auch bei den BKI Positionen und im BKI Kostenplaner enthalten.
27. Warum ist die Summe der Kostenkennwerte in der Kostengruppen (KG) 310-390 nicht gleich dem Kostenkennwert der KG 300, aber bei der KG 400 ist eine Summenbildung möglich?	In den Kostengruppen 310-390 ändern sich die Einheiten (310 Baugrube/Erdbau gemessen in m³, 320 Gründung, Unterbau gemessen in m²); eine Addition der Kostenkennwerte ist nicht möglich. In den Kostengruppen 410-490 ist die Bezugsgröße immer BGF, dadurch ist eine Addition prinzipiell möglich.
28. Manchmal stimmt die Summe der Kostenkennwerte der 2. Ebene der Kostengruppe 400 trotzdem nicht mit dem Kostenkennwert der 1. Ebene überein; warum nicht?	Die Anzahl der Objekte, die auf der 1. Ebene dokumentiert werden, kann von der Anzahl der Objekte der 2. Ebene abweichen. Dann weichen auch die Kostenkennwerte voneinander ab, da es sich um unterschiedliche Stichproben handelt. Es fallen auch nicht bei allen Objekten Kosten in jeder Kostengruppe an (Beispiel KG 461 Aufzugsanlagen).
29. Nutzungskosten, Lebenszykluskosten	Seit 2010 bringt BKI in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauökonomie der Universität Stuttgart ein Fachbuch mit Nutzungskosten ausgewählter Objekte heraus. Die Reihe wird kontinuierlich erweitert. Das Fachbuch Nutzungskosten Gebäude 2020/2021 fasst einzelne Objekte zu statistischen Auswertungen zusammen.
30. Lohn- und Materialkosten	BKI dokumentiert Baukosten nicht getrennt nach Lohn- und Materialanteil.
31. Gibt es Angaben zu Kostenflächenarten?	Nein, BKI hält die Grobelementmethode für geeigneter. Solange Grobelementmengen nicht vorliegen, besteht die Möglichkeit der Ableitung der Grobelementmengen aus den Verhältniszahlen von Vergleichsobjekten (siehe Planungskennwerte und Baukostensimulation).

32. Sind die Inhalte von „BKI Baukosten Gebäude (Teil 1), Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Bauelemente (Teil 2), Statistische Kostenkennwerte“ auch im Kostenplaner enthalten?

Ja, im BKI Kostenplaner Statistik sind alle Objekte mit den Kosten bis zur 3. Ebene nach DIN 276 enthalten. Im BKI Kostenplaner Statistik plus sind zudem die vom BKI gebildeten Ausführungsklassen und Elementarten enthalten. Darüber hinaus ermöglicht der BKI Kostenplaner den Zugriff auf alle Einzeldokumentationen von tausenden Objekten.

33. Worin unterscheiden sich die Fachbuchreihen „BKI Baukosten“ und „BKI Objektdaten“

In der Fachbuchreihe BKI Objektdaten erscheinen abgerechnete Einzelobjekte eines bestimmten Teilbereichs des Bauens (A=Altbau, N=Neubau, E=Energieeffizientes Bauen, IR=Innenräume, F=Freianlagen). In der Fachbuchreihe BKI Baukosten erscheinen hingegen statistische Kostenkennwerte von Gebäudearten, die aus den Einzelobjekten gebildet werden.

Die Kostenplanung mit Einzelobjekten oder mit statistischen Kostenkennwerten haben spezifische Vor- und Nachteile:

Planung mit Objektdaten (BKI Objektdaten):

- Vorteil: Wenn es gelingt ein vergleichbares Einzelobjekt oder passende Bauausführungen zu finden ist die Genauigkeit besser als mit statistischen Kostenkennwerten. Die Unsicherheit, die der Streubereich (von-bis-Werte) mit sich bringt, entfällt.
- Nachteil: Passende Vergleichsobjekte oder Bauausführungen zu finden kann mühsam oder erfolglos sein.

Planung mit statistischen Kostenkennwerten (BKI Baukosten):

- Vorteil: Über die BKI Gebäudearten ist man recht schnell am Ziel, aufwändiges Suchen entfällt.
- Nachteil: Genauere Prüfung, ob die Mittelwerte übernommen werden können oder noch nach oben oder unten angepasst werden müssen, ist unerlässlich.

Leseprobe

**34. In welchen Produkten dokumentiert BKI
Positionspreise?**

Preise für Positionen mit statistischer Auswertung werden in „BKI Baukosten Positionen, Statistische Kostenkennwerte Neubau (Teil 3) und Altbau (Teil 5)“ und „BKI Baupreise kompakt Neu- und Altbau“ herausgegeben.

In Software-Form sind Preise mit den vorformulierten BKI-Mustertexten in der Software „BKI Kostenplaner - Statistik plus [Positionen]“ und „BKI Positionen“ enthalten.

Ausgewählte Positionspreise enthalten die Fachbücher „Konstruktionsdetails K1 bis K4“, „Objektdaten Technische Gebäudeausrüstung G1 bis G7“ sowie die BKI „Objektdaten Freianlagen“.

Im Sonderband Objektdaten S2 - Barrierefreies Bauen erscheint eine Auswahl von besonderen Positionen zum Barrierefreien Bauen.

**35. Worin unterscheiden sich die Bände N1 bis
N22 (A1 bis A13)**

Die Bücher unterscheiden sich lediglich durch die Auswahl der dokumentierten Einzelobjekte. Der Aufbau der Bände ist gleich. In der BKI Fachbuchreihe Objektdaten erscheinen in unregelmäßigen Abständen Folgebände mit neu dokumentierten Einzelobjekten. Speziell bei den Altbaubänden A1 bis A13 ist es nützlich, alle Bände zu besitzen, da es im Bereich Altbau notwendig ist, mit passenden Vergleichsobjekten zu planen. Je mehr Vergleichsobjekte vorhanden sind, desto höher ist die „Trefferquote“. Bände der Fachbuchreihe Objektdaten sollten deshalb langfristig aufbewahrt werden.

BKI plant für zukünftige Ausgaben des vorliegenden Fachbuchs zusätzlich sogenannte Aufwandsdaten zu erfassen. Sofern ausreichend Daten akquiriert werden können, erfolgt die Publikation dieser Daten wie im Folgenden beschrieben:

36. Was ist mit Aufwandsdaten gemeint?

Aufwandsdaten stellen den Zeitaufwand für Produktivleistungen eines Architekturauftrags dar. Als Produktivleistungen gelten:

- Beratung bzgl. Planung und die Ausführung des Bauvorhabens
- Erstellung von Zeichnungen, Berechnungen und Beschreibungen
- Koordination und Integration der Beiträge fachlich Beteiligter
- Erstellung von Genehmigungsunterlagen
- Vorbereitung und Mitwirken bei der Vergabe
- Objektüberwachung und Mitwirken bei der Abnahme u.v.m.

Produktivleistungen werden nicht nur von Mitarbeiter*innen, sondern auch von Inhaber*innen/Partner*innen und Dritten erbracht und den Personalaufwendungen zugeordnet.

In den BKI-Objektdokumentationen werden – soweit vom Objektplaner angegeben – die Aufwandsdaten für Produktivleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 dargestellt. Die Angabe des Zeitaufwands erfolgt in Arbeitstagen (1 AT = 8 Stunden).

Diese Liste wird laufend erweitert und im Internet unter www.bki.de/faq-kostenplanung.html veröffentlicht.

Leseprobe

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
à	zu (je)
a	Jahr (lat. annus)
AF	Außenanlagenfläche
Alu	Aluminium
AP	Arbeitsplätze
APP	Appartement
A/V_e	Verhältnis der wärmeübertragenden Umfassungsfläche (A) eines Gebäudes zum beheizten Gebäudevolumen (V_e)
AWF	Außenwandfläche
BF	Bebaute Fläche
BGF	Brutto-Grundfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
BGI	Baugrubeninhalt
BHKW	Blockheizkraftwerk
bis	oberer Grenzwert des Streubereichs um einen Mittelwert
BK	Bodenklasse
BRI	Brutto-Rauminhalt (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Rauminhalte nach DIN 277)
BRI/BGF (m)	Verhältnis von Brutto-Rauminhalt zur Brutto-Grundfläche angegeben in Meter
BRI/NUF (m)	Verhältnis von Brutto-Rauminhalt zur Nutzungsfläche angegeben in Meter
BSH	Brettschichtholz
cm / m / m ² / m ³	Zentimeter / Meter / Quadratmeter / Kubikmeter
CO ₂	Kohlendioxid
d	Dicke
dB	Dezibel
dena	Deutsche Energie-Agentur GmbH
DN	Durchmesser Nennmaß
DAF	Dachfläche
DEF	Deckenfläche
DHH	Doppelhaushälfte
DIN 276	Kosten im Bauwesen (DIN 276:2018-12)
DIN 277	Grundflächen und Rauminhalte im Hochbau (DIN 277:2021-08)
DIN EN ISO 6946	Bauteile - Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient - Berechnungsverfahren
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EFH	Einfamilienhaus
EG	Erdgeschoss
ELA	elektroakustische Anlage
ELT	Elektrotechnik
ELW	Einliegerwohnung
EnEV	Energieeinsparverordnung
EPDM	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk
EPS	Expandierter Polystyrol-Hartschaum
ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
ETW	Etagenwohnung
EVA	Ethylvinylacetatcopolymer
FBH	Fußbodenheizung
Fläche/BGF (%)	Anteil der angegebenen Fläche zur Brutto-Grundfläche in Prozent
Fläche/NUF (%)	Anteil der angegebenen Fläche zur Nutzungsfläche in Prozent
FLB	Funktionale Leistungsbeschreibung
€/Einheit	Spaltenbezeichnung für Mittelwerte zu den Kosten bezogen auf eine Einheit der Bezugsgröße
€/m ² BGF	Spaltenbezeichnung für Mittelwerte zu den Kosten bezogen auf Brutto-Grundfläche
GE	Gewerbeeinheit
GEG / GModG	Gebäudeenergiegesetz / Gebäudemodernisierungsgesetz

Abkürzungsverzeichnis (Fortsetzung)

Abkürzung	Bezeichnung
gem.	gemäß
GF	Grundstücksfläche oder Gipsfaserplatten
GK	Gipskarton
GRF	Gründungsfläche
GU	Generalunternehmer
h	Stunde
HxBxL	Höhe x Breite x Länge
HF	Holzfasern
HLS	Heizung, Lüftung, Sanitär
HLz	Hochlochziegel
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HPL	Laminatbeschichtung im Hochdruckpressverfahren (eng. High Pressure Laminate)
HT	Hochtemperatur-Abflussrohr
HW	Holzwohle
inkl.	inklusive
IWF	Innenwandfläche
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kanalgrund(rohr) oder Kostengruppe
kg	Kilogramm
Kita	Kindertagesstätte
KGF	Konstruktions-Grundfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
KS	Kalksandstein
KVH	Konstruktionsvollholz
kW	Kilowatt
kWh/(m ² ·a)	Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr
kWh/a	Kilowattstunden pro Jahr
kg/(m ² ·a)	Kilogramm pro Quadratmeter und Jahr
KWK	Kraftwärmekopplung
LB	Leistungsbereich
LPH	Leistungsphase
MDF	mitteldichte Faserplatte (Spanplatte)
Menge/BGF	Menge der genannten Kostengruppen-Bezugsgröße bezogen auf die Menge der Brutto-Grundfläche
Menge/NUF	Menge der genannten Kostengruppen-Bezugsgröße bezogen auf die Menge der Nutzungsfläche
MINT-Raum	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik-Raum
MSR-Technik	Messen, Steuern und Regeln (Teilbereich der Automatisierungstechnik)
MW	Mineralwohle
MwSt.	Mehrwertsteuer
m ⁻¹	Einheit für A/V _e -Verhältnis
NE	Nutzeinheit
NF	Nut-Feder
NUF	Nutzungsfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
NRF	Netto-Raumfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
Obj.-Nr.	Nummer des Objekts in den BKI Baukostendatenbanken
OSB	Großspanplatten (engl. oriented strand board)
OTS	Obertürschließer
PA	Polyamid
PE	Polyethylen
PP	Polypropylen
PR	Pfosten-Riegel
PS	Polystyrol

Abkürzungsverzeichnis (Fortsetzung)

Abkürzung	Bezeichnung
PHPP	Passivhaus-Projektierungspaket
PIR	Polyisocyanurate
psch	pauschal
PU/PUR	Polyurethan
PV	Photovoltaik
PVC	Polyvinylchlorid
restl.	restlich
RH	Raumhöhe oder Reihenhäus
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
SMSB	Seriell, modulares und systemisches Bauen
STLB	Standardleistungsbuch
St	Stück
Stb	Stahlbeton
Stg	Steigungen/Stufen
STP	Stellplatz
t	Tonnen
T	Tiefe
TF	Technikfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
TGA	Technische Gebäudeausrüstung
TU	Totalunternehmer
TG	Tiefgarage
TSD	Trittschalldämmung
TVG	teilvergesspanntes Glas
UF	Unbebaute Fläche
UK	Unterkonstruktion
UP	Unterputz
U-Wert	Wärmedurchgangskoeffizient
$U_w / U_g / U_f$	U-Wert Fenster (engl. window) / U-Wert Glas (engl. glazing) / U-Wert Fensterflügel oder Rahmen (engl. frame)
VF	Verkehrsfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
VIP	Vakuumisoliationspaneel
VSG	Verbund-Sicherheitsglas
von	unterer Grenzwert des Streubereichs um einen Mittelwert
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WE	Wohneinheit
WFL	Wohnfläche
WLG	Wärmeleitgruppe
WLS	Wärmeleitfähigkeitsstufe
WoFIV	Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung)
WU	wasserundurchlässig (Betonqualität)
WRG	Wärmerückgewinnung
$W/(m^2 \cdot K)$	Watt pro Quadratmeter und Kelvin (Maßeinheit für Wärmedurchgangskoeffizienten)
$W/(m \cdot K)$	Watt pro Meter und Kelvin (Einheit der Wärmeleitfähigkeit (Lambda-Wert))
XPS	Extrudierter Polystyrol-Hartschaum
$\bar{}$	Mittelwert
λ	Lambda
%	Prozent
300+400	Zusammenfassung der Kostengruppen Bauwerk-Baukonstruktionen und Bauwerk-Technische Anlagen
% an 300+400	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an den Kosten des Bauwerks
% an 300	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an der Kostengruppe Bauwerk-Baukonstruktion
% an 400	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an der Kostengruppe Bauwerk-Technische Anlagen

Leseprobe

Kosten abgerechneter Objekte

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf insgesamt 63 Einzelobjektdokumentationen. Exemplarisch für alle Einzelobjektdokumentationen ist auf den Folgeseiten beispielhaft das Objekt „1300-0338 Bürogebäude (89 AP)“ dargestellt.

Des Weiteren werden Auszüge von Kostenkennwerten der 3. Ebene nach DIN 276 für die im eBook enthaltenen Einzelobjektdokumentationen (sortiert nach Kostengruppen) für die Kostengruppen 200-600 dargestellt.

Leseprobe

Büro- und Verwaltungsgebäude

1

1100 Parlamentsgebäude

1200 Gerichtsgebäude

• 1300 Bürogebäude

Leseprobe

1300-0338
Bürogebäude
(89 AP)

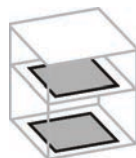
Kostenkennwerte für die Kosten des Bauwerks (Kostengruppen 300+400 nach DIN 276)



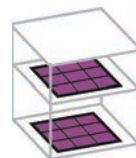
BRI 579 €/m³



BGF 2.096 €/m²



NUF 3.340 €/m²



NE 49.269 €/NE

NE: Arbeitsplätze

Objekt:

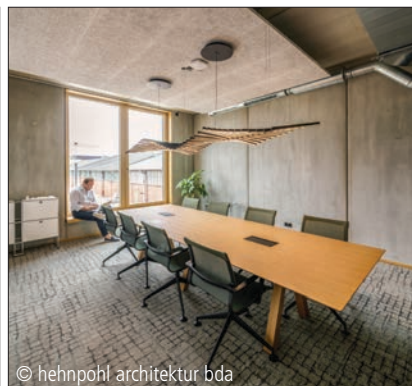
Kennwerte: 3.Ebene DIN 276
BRI: 7.578m³
BGF: 2.092m²
NUF: 1.313m²
Bauzeit: 61 Wochen
Bauende: 2025
Standard: mittel
Bundesland: Bayern
Kreis: Bamberg, Stadt

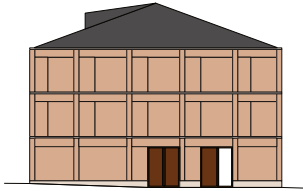
Architekt*in:

hehnpohl architektur bda
Hafenstraße 64
48153 Münster

Bauherr*in:

Alpha IC GmbH
Platz der Menschenrechte 1
96052 Bamberg

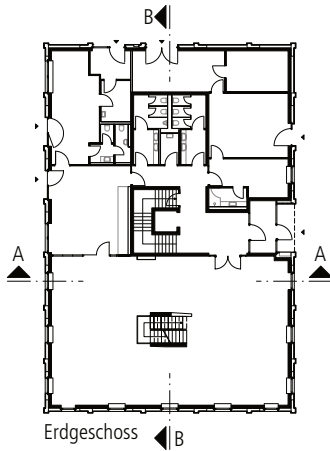




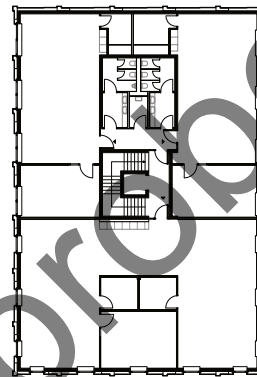
Ansicht Nord



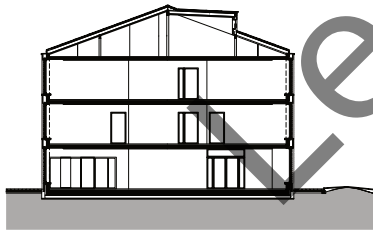
Ansicht Ost



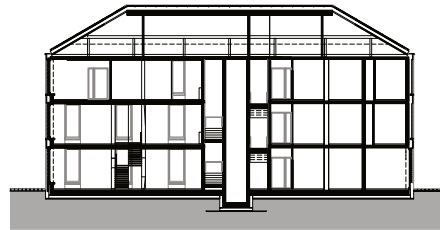
Erdgeschoss



2. Obergeschoss



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Ansicht Süd



Ansicht West

Objektbeschreibung

Allgemeine Objektinformationen

Das dreigeschossige Bürogebäude wurde auf einem ehemaligen Militärareal errichtet. Die Architektursprache vermittelt zwischen dem Denkmalschutz im Umfeld und dem modernen Netto-Null-Büroneubau, der ohne aktive Heiz- und Kühltchnik auskommt. Dabei wurden hohe Anforderungen an Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit erfüllt. Eine DGNB Zertifizierung in Gold wird angestrebt. (Zum Zeitpunkt der redaktionellen Bearbeitung noch nicht vorliegend.)

Nutzung

1 Erdgeschoss

Open-Space-Office, Social Hub, Café, Lager/Vorbereitung, Personal, Müllraum, Fahrradraum, Dusche, Spinde, WCs, Putzraum, Hausanschlussraum

2 Obergeschosse

- 1. OG: Büros, Besprechungsraum, Social Hub, Serverraum, WCs, Putzraum
- 2. OG: Büros, Besprechungsräume, Abstellräume, Kopier-
raum, WCs, Putzraum

1 Dachgeschoss

Technikzentrale

Nutzeinheiten

Arbeitsplätze: 89
Bürofläche: 1.044 m²
Sitzplätze: 10

Grundstück

Bauraum: Freier Bauraum
Neigung: Ebenes Gelände
Bodenklasse: BK 3 bis BK 5

Markt

Hauptvergabezeit: 2. Quartal 2023
Baubeginn: 4. Quartal 2023
Bauende: 1. Quartal 2025
Konjunkturelle Gesamtlage: Durchschnitt
Regionaler Baumarkt: Durchschnitt

Baukonstruktion

Das Gebäude ist in Stahlbeton-Elementbauweise errichtet. Sowohl für die Fertigteil-Deckschalen als auch für die Ortbe-
tonverfüllungen der Wände und -decken kam Recyclingbeton zum Einsatz. Die Innenwandflächen sind in sichtbar belasse-
nem Beton ohne Sichtbeton-Klassifizierung ausgeführt. Der Ausbau ist klassisch mittels Leichtbau- und vereinzelt Glas-
trennwänden realisiert. Die Bürobereiche im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sind durch eine Treppe miteinander verbun-
den, die aus polygonalen Wandscheiben mit eingelassener Stahlkonsolen zur Aufnahme freitragender Treppenstufen
erstellt wurde. Die Fassade besteht aus einem Wärmedämm-
verbundsystem mit keramischer Bekleidung aus geschnitte-
nem Recyclingklinker. Die Fenster sind in Holz-Aluminium mit Festverglasung ausgeführt. Das Walmdach in Zimmermanns-
bauweise schließt die Gebäudehülle ab.

Technische Anlagen

Eine zentrale hocheffiziente Lüftungsanlage versorgt die Nutzungsbereiche des Lowtech Gebäudes mit Frischluft. Die Beleuchtung erfolgt durchgehend mit LED-Technik. Die Steh-
leuchten der Arbeitsplätze werden mittels Präsenzmeldern gesteuert. Eine vollintegrierte Photovoltaikanlage mit 22kWh Speicher produziert im Jahresdurchschnitt mehr Energie, als verbraucht wird. Raumsteuerung und Sonnenschutz werden mit einem KNX-System geregelt. Ergänzend sorgen eine über-
geordnete Gebäudeautomation und ein kontinuierliches Energiemonitoring für einen effizienten Betrieb. Die Datenver-
netzung erfolgt über WLAN. Die Brauchwarmwasserversor-
gung erfolgt dezentral über Durchlauferhitzer. Das Gebäude ist ausschließlich mit Strom, Glasfaser und Wasser erschlos-
sen. In Kooperation mit einer Technischen Hochschule wurde ein Reallabor für den Betrieb eingerichtet, die Betriebsdaten werden veröffentlicht. Das Gebäude wurde im 11/2024 von der Fachzeitschrift "Moderne Gebäudetechnik" mit dem Deutschen-TGA-Award ausgezeichnet.

Energetische Kennwerte

Gesetzliche Grundlage: GEG 2020
Gebäudenutzfläche: 1.861,00 m²
Gebäudevolumen: 7.088,00 m³
A/V_e-Verhältnis (Kompaktheit): 0,33 m⁻¹
Hüllfläche des beheizten Volumens: 2.312,00 m²
Mittlerer U-Wert (opake Bauteile): 0,12 W/(m²·K)
Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile): 0,80 W/(m²·K)
Spez. Jahresprimärenergiebedarf: 23,88 kWh/(m²·a)
CO₂-Emissionen: 7,43 kg/(m²·a)

Bodenplatte
U-Wert: 0,13 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 73,04 cm	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Estrich	5,50	1,200
PE-Folie	0,02	0,400
Trittschalldämmung	3,50	0,035
Stahlbeton	40,00	2,300
PE-Folie	0,02	0,400
Dämmung	24,00	0,038

Außenwand Sockel
U-Wert: 0,27 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 49,30 cm	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Stahlbeton	24,00	2,500
Dämmung	12,00	0,036
Luftschicht ruhend	1,80	0,156
Stahlbeton	11,50	2,500

Außenwand WDVS
U-Wert: 0,10 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 59,00 cm	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Stahlbeton	24,00	2,500
Dämmung	34,00	0,034
Klinker	1,00	0,990

Außenwand Gaube
U-Wert: 0,14 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 34,25 cm	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Holzfaserplatte	8,00	0,043
Dampfbremse	0,05	0,220
Holz	24,00	0,130
Dämmung	24,00	0,039
HWS-Platte	2,20	0,120

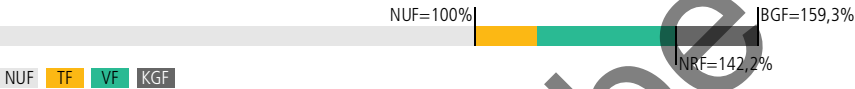
Dach
U-Wert: 0,14 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 32,10 cm	d [cm]	λ [W/(m·K)]
Holzfaserplatte	8,00	0,043
Dampfbremse	0,05	0,220
Holz	24,00	0,130
Dämmung	24,00	0,039
Dampfsperre	0,05	0,500

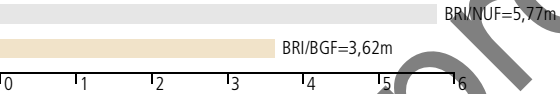
Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

Flächen des Grundstücks		Menge Einheit	% an GF
BF	Bebaute Fläche	584,00 m²	100,0
UF	Unbebaute Fläche	—	—
GF	Grundstücksfläche	584,00 m²	100,0

Grundflächen des Bauwerks		Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
NUF	Nutzungsfläche	1.312,98 m²	100,0	62,8
TF	Technikfläche	171,68 m²	13,1	8,2
VF	Verkehrsfläche	382,10 m²	29,1	18,3
NRF	Netto-Raumfläche	1.866,76 m²	142,2	89,2
KGF	Konstruktions-Grundfläche	224,94 m²	17,1	10,8
BGF	Brutto-Grundfläche	2.091,70 m²	159,3	100,0



Brutto-Rauminhalt des Bauwerks		Menge Einheit	BRI/NUF (m)	BRI/BGF (m)
BRI	Brutto-Rauminhalt	7.578,22 m³	5,77	3,62



KG	Kostengruppen (2. Ebene)	Menge Einheit	Menge/NUF	Menge/BGF
310	Baugrube / Erdbau	787,16 m³ BGI	0,60	0,38
320	Gründung, Unterbau	542,25 m² GRF	0,41	0,26
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	920,78 m² AWF	0,70	0,44
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	1.677,75 m² IWF	1,28	0,80
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	1.582,28 m² DEF	1,21	0,76
360	Dächer	625,34 m² DAF	0,48	0,30

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppen (1.Ebene)	Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m²BGF	€/m³BRI	% 300+400
100	Grundstück	m²GF	—	—	—	—	—
200	Vorbereitende Maßnahmen	m²GF	—	—	—	—	—
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	3.062.755	1.464,24	1.464,24	404,15	69,8
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF	1.322.199	632,12	632,12	174,47	30,2
	Bauwerk 300+400	m²BGF	4.384.954	2.096,36	2.096,36	578,63	100,0
500	Außenanlagen und Freiflächen	m²AF	8.921	—	4,27	1,18	0,2
600	Ausstattung und Kunstwerke	m²BGF	22.682	10,84	10,84	2,99	0,5
700	Baunebenkosten	m²BGF	—	—	—	—	—
800	Finanzierung	m²BGF	—	—	—	—	—

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
3+4	Bauwerk				100,0
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	2.091,70 m²BGF	3.062.755	1.464,24	69,8
	Stb-Fundamentplatte, Abdichtung, TSD, Estrich, Parkett, Bodenbeschichtung, Perimeterdämmung; Stb-Elementwände, Holz-Alufenster, Alu-Glastüren, WDVS mit Klinkerriemchen, Alu-Stehfalzbekleidung, Alu-Vorhangsfassade, Betonkosmetik, Markisen; Stb-Wände, GK-Wände, Innentüren, Beschichtung, Wandfliesen, WC-Trennwände, mobile Trennwand, Glastrennwand; Stb-Elementdecken, Stb-Decke, Stb-Treppen, Stahlterasse, Einschubterasse, TSD, Estrich, Parkett, Teppich, Bodenbeschichtung, Holz-Treppenbelag, Deckensegel, GK-Decken, Beschichtung; Holz-Walmdach, Dämmung, RWA-Dachfenster, Dachausstieg, Solar-Dachdeckung, Dachentwässerung; Fluchtwegpiktogramme				
400	Bauwerk – Technische Anlagen	2.091,70 m²BGF	1.322.199	632,12	30,2
	Gebäudeentwässerung, Kalt- und Warmwasserleitungen, Sanitärobjekte; Konvektor; Zu-/Abluftanlage mit WRG, Abluftventilator, Split-Klimagerät; Photovoltaikanlage, Elektroinstallation, Beleuchtung, Blitzschutzanlage; Sprechanlage, Notruf, Brandmeldeanlage, Datenübertragungsnetz; Personenaufzug; Gebäudeautomation				
500	Außenanlagen und Freiflächen	—	8.921	—	0,2
	Rohrgrabenaushub; Gebäudeentwässerung				
600	Ausstattung und Kunstwerke	2.091,70 m²BGF	22.682	10,84	0,5
	Sanitärausstattung				

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 2.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
300	Bauwerk – Baukonstruktionen				100,0
310	Baugrube / Erdbau	787,16 m³ BGI	70.348	89,37	2,3
	Baugrubenaushub, lagern (732m³), Rohrgrabenaushub (55m³) * Pumpensümpfe (2St), Tauchpumpe (20d)				
320	Gründung, Unterbau	542,25 m² GRF	350.140	645,72	11,4
	Stb-Fundamentplatte (537m²), Stb-Aufzugsunterfahrt (5m²) * Bitumenabdichtung, EPS-TSD, Calciumsulfatestrich (481m²), Lamellenparkett (258m²), Epoxidharzbeschichtung (210m²), Sauberlaufmatte (9m²), Bodenfliesen (4m²) * Gründungspolster (770m³), Perimeterdämmung (542m²), Bitumendickbeschichtung, Perimeterdämmung, vertikal (60m²)				
330	Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen	920,78 m² AWF	947.517	1.029,04	30,9
	Stb-Elementwände (653m²) * Holz-Alufenster (215m²), Alu-Rohrrahmentüren (52m²) * Mineralwoll-dämmung (454m²), EPS-Lisenen (276m²), Armierungsputz, Klinkerriemchen (763m²), Alu-Stehfalz-bekleidung (23m²), Alu-Vorhangsfassade (8m²), Briefkastenanlagen (2St) * Ausbesserung Betonoberflächen, Reinigung (625m²) * Senkrechtmarkisen (230m²), Kassettenmarkisen (34m²) * Glas-Brüstungsgeländer (7m²)				
340	Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen	1.677,75 m² IWF	494.685	294,85	16,2
	Stb-Elementwände (617m²), Stb-Wände (40m²) * GK-Wände (478m²), GK-Schallschutzwände F30 (184m²), GK-Installationswände (90m²), GK-Schachtwände (50m²) * Holztüren (90m²), Alu-Rohr-rahmentüren (67m²), Stahltüren (9m²) * Dispersionsbeschichtung (1.256m²), Ausbesserung Betonoberflächen, Reinigung (736m²), Wandfliesen (76m²), Spiegel (4m²) * WC-Trennwände (25m²), mobile Trennwand (15m²), Glastrennwand (13m²) * Handläufe (72m), Lüftungsgitter (1St)				
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	1.582,28 m² DEF	611.777	386,64	20,0
	Stb-Elementdecken (1.410m²), Stb-Decke (136m²), Stb-FT-Treppen (27m²), Stahltreppe (8m²) * Bodeneinschubtreppe (1m²) * EPS-TSD, Calciumsulfatestrich (955m²), Lamellenparkett (423m²), Teppich (412m²), Epoxidharzbeschichtung (120m²), Holz-Treppenbelag (8m²) * Akustikdeckensegel (419m²), GK-Decken, Beschichtung (106m²), Alu-Decke (7m²), Beschichtung (6m²) * Absturzsiche-rung, Gitterrost (3m²)				
360	Dächer	625,34 m² DAF	233.287	373,06	7,6
	Holz-Walmdachkonstruktion, Holzfaser-Zwischensparrendämmung (618m²), Raupundschalung (147m²) * RWA-Kunststoffdachfenster (2m²), Holz-Dachausstiegsfenster (1m²) * Unterspannbahn (594m²), Dachabdichtung (55m²), Lattungen (546m²), Solar-Dachdeckung (586m²), Rinnenkästen, Alu-Abdeckbleche (98m), Alu-Kastenrinnen, Begleitheizung (108m), Fallrohre (50m) * Dampfbremse (618m²), Holzfaserdämmung (595m²) * Einzel-Dachtritt (1St)				
380	Baukonstruktive Einbauten	2.091,70 m² BGF	1.803	0,86	< 0,1
	Fluchtwegpiktogramme (18St)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
390	Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.	2.091,70 m² BGF	353.199	168,86	11,5
	Baustelleneinrichtung (psch), Kran (1St), Baucontainer (5St), Baustraße (psch), Bauzaun (150m), Bauwasser (psch), Baustrom (psch), Baubeleuchtung (psch), Bauschild (1St) * Fassadengerüst (2.017m²), Konsolverbreiterungen (590m), Treppenturm (1St) * Container für Holzabfälle (40m³), für Bauschutt (33m³), für Mischabfälle (33m³), für Verbrennungsabfälle (6m³) * Schutzabklebungen (731m), Schutzabdeckungen (psch)				
400	Bauwerk – Technische Anlagen				100,0
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	2.091,70 m² BGF	141.728	67,76	10,7
	PP-Rohre (140m), KG-Rohre (137m), Edelstahlrohre (10m), Rückstauklappe (1St), Bodenabläufe (2St) * Edelstahlrohre (310m), Hygienespülungen (2St), Absperrventile (11St), Wasserzähler (1St), Wand-WCs (16St), Waschtische (6St), Doppelwaschtische (4St), Urinale (3St), Ausgussbecken (2St), Brause-Thermostat (1St), Durchlauferhitzer (22St) * Montageelemente (26St)				
420	Wärmeversorgungsanlagen	2.091,70 m² BGF	390	0,19	< 0,1
	Konvektor (1St)				
430	Raumluftechnische Anlagen	2.091,70 m² BGF	421.323	201,43	31,9
	Zu-/Abluftgerät 10.000m³/h, mit WRG (1St), 900m³/h (1St), Heizregister 6-15kW (4St), Temperaturregelsysteme (3St), Rechteckkanäle (1.450m²), Wickelfalzhohr (169m), Alu-Flexrohre (48m), Schalldämpfer (90St), Brandschutzklappen (32St), Volumenstromregler (8St), Jalousieklappen (4St), Luftdurchlässe (53St), Abluftventilator 300m³/h (1St), Zeitschaltuhr (1St) * Split-Klimagerät, Außeneinheit 1.788m³/h, Kühl-/Heizleistung 3,5/4kW (1St), Inneneinheit (1St)				
440	Elektrische Anlagen	2.091,70 m² BGF	515.054	246,24	39,0
	Photovoltaikanlage, in Solardach integriert (psch), Stromspeicher (1St) * Zählerschrank (1St), Wandlerschrank (1St), Verteiler (11St), Kabel/Leitungen (6.963m), Steckdosen (260St), Bodentanks (7St), Präsenzmelder (39St), Helligkeitssensoren (9St), Schalter/Taster (9St) * LED-Einbaudownlights (68St), LED-Anbauleuchten (23St), LED-Lichtbänder (72m), Stromschienen-Lichteinsätze (51St), LED-Sicherheitsleuchten (11St), Einzelbatterie-Überwachungssystem (1St) * Blitzschutz, Erdung (psch)				
450	Kommunikationstechnische Anlagen	2.091,70 m² BGF	89.754	42,91	6,8
	Gegensprechanlagen (2St), Innensprechstellen, Monitore (6St), Notruf-Kompaktset (1St) * Brandmeldezentrale (1St), Alarmmodul (1St), Ein-/Ausgabemodule (2St), Rauchmelder, Signalsockel (19St), Handfeuermelder (6St), Brandmeldekabel (360m) * Server (psch), Datenkabel (1.224m), Datenanschlussdosen (91St)				
460	Förderanlagen	2.091,70 m² BGF	47.262	22,59	3,6
	Personenaufzug (psch)				
480	Gebäude- und Anlagenautomation	2.091,70 m² BGF	105.263	50,32	8,0
	Feldgeräte (psch), KNX-Glastaster (28St), KNX-Taster (5St), Energie-Verbrauchszähler (4St), Energiezähler (2St), KNX-Wetterstation (1St) * Schaltschränke (psch), Dali-Steuerung (psch), KNX-Interfaces (8St), KNX-Aktoren (29St), Aufsteck-Stromwandler (6St), Energie-Überwachungssystem (psch) * Bedien-/Managementeinrichtung (psch) * KNX-Busleitungen (1.500m), Datenkabel (500m)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
490	Sonst. Maßnahmen für techn. Anlagen	2.091,70 m² BGF	1.425	0,68	0,1
	Schutzabdeckungen von Lüftungsbauteilen (psch)				
500	Außenanlagen und Freiflächen				100,0
510	Erdbau	55,00 m³ EBR	4.318	78,51	48,4
	Rohrgrabenaushub (55m³)				
550	Technische Anlagen	—	4.603	—	51,6
	KG-Rohre (17m), Kontrollschacht (1St)				
600	Ausstattung und Kunstwerke				100,0
610	Allgemeine Ausstattung	2.091,70 m² BGF	22.682	10,84	100,0
	WC-Papierhalter (15St), Reservepapierhalter (16St), WC-Bürstengarnituren (16St), Hygieneabfallbehälter (11St), Hygienebeutelspender (11St), Seifenspende (10St), Papierhandtuchspender (10St), Papierabfallbehälter (10St)				

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	% an 3+4
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	2.091,70 m²BGF	3.062.755,13	1.464,24	69,8
310	Baugrube / Erdbau	787,16 m³BGI	70.347,69	89,37	1,6
311	Herstellung	787,16 m³BGI	65.109,52	82,71	1,5
312	Umschließung	–	–	–	–
313	Wasserhaltung	787,16 m³	5.238,17	6,65	0,1
314	Vortrieb	–	–	–	–
319	Sonstiges zur KG 310	–	–	–	–
320	Gründung, Unterbau	542,25 m²GRF	350.140,22	645,72	8,0
321	Baugrundverbesserung	–	–	–	–
322	Flachgründungen und Bodenplatten	542,25 m²	152.072,83	280,45	3,5
323	Tiefgründungen	–	–	–	–
324	Gründungsbeläge	480,84 m²	86.804,68	180,53	2,0
325	Abdichtungen und Bekleidungen	602,25 m²	111.262,70	184,75	2,5
326	Dränagen	–	–	–	–
329	Sonstiges zur KG 320	–	–	–	–
330	Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen	920,78 m²AWF	947.516,79	1.029,04	21,6
331	Tragende Außenwände	653,39 m²	142.924,47	218,74	3,3
332	Nichttragende Außenwände	–	–	–	–
333	Außenstützen	–	–	–	–
334	Außenwandöffnungen	267,39 m²	271.723,21	1.016,21	6,2
335	Außenwandbekleidungen, außen	793,84 m²	444.988,24	560,55	10,1
336	Außenwandbekleidungen, innen	624,72 m²	9.345,37	14,96	0,2
337	Element. Außenwandkonstruktionen	–	–	–	–
338	Lichtschutz zur KG 330	264,20 m²	70.474,67	266,75	1,6
339	Sonstiges zur KG 330	920,78 m²AWF	8.060,82	8,75	0,2
340	Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen	1.677,75 m²IWF	494.684,87	294,85	11,3
341	Tragende Innenwände	656,61 m²	141.251,95	215,12	3,2
342	Nichttragende Innenwände	801,33 m²	118.078,34	147,35	2,7
343	Innenstützen	–	–	–	–
344	Innenwandöffnungen	166,52 m²	148.296,83	890,56	3,4
345	Innenwandbekleidungen	2.073,08 m²	33.549,50	16,18	0,8
346	Elementierte Innenwandkonstruktionen	53,29 m²	41.243,57	773,95	0,9
347	Lichtschutz zur KG 340	–	–	–	–
349	Sonstiges zur KG 340	1.677,75 m²IWF	12.264,68	7,31	0,3
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	1.582,28 m²DEF	611.776,92	386,64	14,0
351	Deckenkonstruktionen	1.581,30 m²	381.492,80	241,25	8,7
352	Deckenöffnungen	0,98 m²	1.239,33	1.264,62	< 0,1
353	Deckenbeläge	962,74 m²	160.076,43	166,27	3,7
354	Deckenbekleidungen	538,32 m²	67.110,54	124,67	1,5
355	Elementierte Deckenkonstruktionen	–	–	–	–
359	Sonstiges zur KG 350	1.582,28 m²DEF	1.857,81	1,17	< 0,1
360	Dächer	625,34 m²DAF	233.287,13	373,06	5,3
361	Dachkonstruktionen	618,03 m²	75.281,44	121,81	1,7
362	Dachöffnungen	2,78 m²	7.043,93	2.533,79	0,2
363	Dachbeläge	622,56 m²	127.352,35	204,56	2,9
364	Dachbekleidungen	618,30 m²	23.378,60	37,81	0,5
365	Elementierte Dachkonstruktionen	–	–	–	–
366	Lichtschutz zur KG 360	–	–	–	–
369	Sonstiges zur KG 360	625,34 m²DAF	230,81	0,37	< 0,1
370	Infrastrukturanlagen	–	–	–	–
380	Baukonstruktive Einbauten	2.091,70 m²BGF	1.802,75	0,86	< 0,1
390	Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.	2.091,70 m²BGF	353.198,80	168,86	8,1

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 400 der 2. und 3.Ebene DIN 276 (Übersicht)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	% an 3+4
400	Bauwerk – Technische Anlagen	2.091,70 m²BGF	1.322.199,32	632,12	30,2
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	2.091,70 m²BGF	141.727,53	67,76	3,2
411	Abwasseranlagen	2.091,70 m²BGF	39.704,90	18,98	0,9
412	Wasseranlagen	2.091,70 m²BGF	92.881,64	44,40	2,1
413	Gasanlagen	–	–	–	–
419	Sonstiges zur KG 410	2.091,70 m²BGF	9.140,99	4,37	0,2
420	Wärmeversorgungsanlagen	2.091,70 m²BGF	390,26	0,19	< 0,1
421	Wärmeerzeugungsanlagen	–	–	–	–
422	Wärmeverteilnetze	–	–	–	–
423	Raumheizflächen	2.091,70 m²BGF	390,26	0,19	< 0,1
424	Verkehrsheizflächen	–	–	–	–
429	Sonstiges zur KG 420	–	–	–	–
430	Raumluftechnische Anlagen	2.091,70 m²BGF	421.323,15	201,43	9,6
431	Lüftungsanlagen	2.091,70 m²BGF	415.014,27	198,41	9,5
432	Teilklimaanlagen	–	–	–	–
433	Klimaanlagen	2.091,70 m²BGF	6.308,88	3,02	0,1
434	Kälteanlagen	–	–	–	–
439	Sonstiges zur KG 430	–	–	–	–
440	Elektrische Anlagen	2.091,70 m²BGF	515.054,19	246,24	11,7
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen	–	–	–	–
442	Eigenstromversorgungsanlagen	2.091,70 m²BGF	176.449,42	84,36	4,0
443	Niederspannungsschaltanlagen	–	–	–	–
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	2.091,70 m²BGF	254.546,54	121,69	5,8
445	Beleuchtungsanlagen	2.091,70 m²BGF	76.670,41	36,65	1,7
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	2.091,70 m²BGF	7.387,81	3,53	0,2
447	Fahrleitungssysteme	–	–	–	–
449	Sonstiges zur KG 440	–	–	–	–
450	Kommunikationstechnische Anlagen	2.091,70 m²BGF	89.754,38	42,91	2,0
451	Telekommunikationsanlagen	–	–	–	–
452	Such- und Signalanlagen	2.091,70 m²BGF	11.290,65	5,40	0,3
453	Zeitdienstanlagen	–	–	–	–
454	Elektroakustische Anlagen	–	–	–	–
455	Audiovisuelle Medien- u. Antennenanl.	–	–	–	–
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	2.091,70 m²BGF	21.558,31	10,31	0,5
457	Datenübertragungsnetze	2.091,70 m²BGF	56.905,42	27,21	1,3
458	Verkehrsbeeinflussungsanlagen	–	–	–	–
459	Sonstiges zur KG 450	–	–	–	–
460	Förderanlagen	2.091,70 m²BGF	47.261,53	22,59	1,1
461	Aufzugsanlagen	2.091,70 m²BGF	47.261,53	22,59	1,1
462	Fahrtreppen, Fahrsteige	–	–	–	–
463	Befahranlagen	–	–	–	–
464	Transportanlagen	–	–	–	–
465	Krananlagen	–	–	–	–
466	Hydraulikanlagen	–	–	–	–
469	Sonstiges zur KG 460	–	–	–	–
470	Nutzungsspez. u. verfahrenstechn. Anl.	–	–	–	–
480	Gebäude- und Anlagenautomation	2.091,70 m²BGF	105.262,88	50,32	2,4
490	Sonst. Maßnahmen für techn. Anlagen	2.091,70 m²BGF	1.425,40	0,68	< 0,1

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 3.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
310	Baugrube / Erdbau				100,0
311	Herstellung	787,16 m³ BGI	65.110	82,71	92,6
	Baugrubenaushub BK 3-5, lagern (732m³), Rohrgrubenaushub, t bis 2m (55m³), Planum (704m²)				
313	Wasserhaltung	787,16 m³	5.238	6,65	7,4
	Pumpensümpfe DN1.000 (2St), Tauchpumpe (20d)				
320	Gründung, Unterbau				100,0
322	Flachgründungen und Bodenplatten	542,25 m²	152.073	280,45	43,4
	Stb-Fundamentplatte, d=40cm, Schalung, Bewehrung (537m²), Stb-Aufzugsunterfahrt, t=60cm (5m²), Mehrspartenhauseinführung (1St)				
324	Gründungsbeläge	480,84 m²	86.805	180,53	24,8
	Bitumenabdichtung, EPS-Trittschalldämmung WLG 035, d=40mm, Calciumsulfat-Fließestrich (481m²), Hochkant-Lamellenparkett, Eiche (258m²), Epoxidharzbeschichtung, Acrylversiegelung (210m²), Sauberlaufmatte (9m²), Abdichtung, Bodenfliesen (4m²)				
325	Abdichtungen und Bekleidungen	602,25 m²	111.263	184,75	31,8
	Gründungspolster (770m³), Splittbett, Perimeterdämmung, d=240mm (542m²), Bitumendickbeschichtung, Perimeterdämmung, d=240mm, vertikal (60m²)				
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen				100,0
331	Tragende Außenwände	653,39 m²	142.924	218,74	15,1
	Stb-Elementwände, d=24cm, Schalung, Bewehrung (653m²)				
334	Außenwandöffnungen	267,39 m²	271.723	1.016,21	28,7
	Holz-Alufenster, ein-/zweiteilig, Festverglasungen (172m²), Drehkipp (43m²), Fensterbänke innen, Holz, t=35cm (84m), außen, Alu (83m), Alu-Rohrrahmentüren, zwei-/dreiteilig, einflügelig, Seitenteil, VSG (29m²), geschlossen (15m²), zweiflügelig, geschlossen (9m²)				
335	Außenwandbekleidungen, außen	793,84 m²	444.988	560,55	47,0
	Mineralwolldämmung WLG 035, d=220mm, Verdübelung (280m²), d=280mm (174m²), EPS-Lisenen WLG 035, d=340/280mm (276m²), Armierungsputz, Klinkerriemchen (763m²), an Lisenen (198m), in Laibungen (487m), Alu-Stehfalzbekleidung (23m²), hinterlüftete Alu-Vorhangsfassade (8m²), Briefkastenanlage 86x68cm (1St), 42x90cm (1St)				
336	Außenwandbekleidungen, innen	624,72 m²	9.345	14,96	1,0
	Ausbesserung Betonoberflächen, Reinigung (625m²)				
338	Lichtschutz zur KG 330	264,20 m²	70.475	266,75	7,4
	Senkrechtmarkisen, Führungsschienen, Motorantrieb (230m²), Kassettenmarkisen, Ausladung 3m (34m²)				
339	Sonstiges zur KG 330	920,78 m² AWF	8.061	8,75	0,9
	Glas-Brüstungsgeländer, h=62,5cm (5m²), h=45cm (2m²)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen				100,0
341	Tragende Innenwände	656,61 m ²	141.252	215,12	28,6
	Stb-Elementwände, d=24cm, Schalung, Bewehrung (617m ²), Stb-Wände, d=20-30cm (40m ²)				
342	Nichttragende Innenwände	801,33 m ²	118.078	147,35	23,9
	GK-Metallständerwände, d=10-12,5cm, beidseitig doppelt beplankt, Mineralwolldämmung, d=50mm (467m ²), als Sicherheitswand, mit Stahleinlage (11m ²), GK-Schallschutzwände F30, R'w=53-55dB, d=10-15cm, beidseitig doppelt beplankt, Mineralwolldämmung, d=50mm (138m ²), einseitig Wandfläche gelocht (46m ²), GK-Installationswände, d=15-35cm, beidseitig doppelt beplankt, Mineralwolldämmung, d=80mm (90m ²), GK-Schachtwände (50m ²)				
344	Innenwandöffnungen	166,52 m ²	148.297	890,56	30,0
	Vollspantüren, Oberfläche HPL, Stahlzargen (60m ²), mit Seitenteil, VSG (30m ²), Alu-Rohrrahmentüren, teilweise T30, Seitenteile, Oberlichter, VSG (67m ²), Stahltüren, Stahlzargen (9m ²)				
345	Innenwandbekleidungen	2.073,08 m ²	33.549	16,18	6,8
	GK-Vorsatzschalen, d=15-24,5cm, doppelt beplankt, Mineralwolldämmung, d=40mm (65m ²), Dispersionsbeschichtung (1.256m ²), Ausbesserung Betonoberflächen, Reinigung (736m ²), Abdichtung, Wandfliesen (76m ²), Spiegel, flächenbündig (4m ²)				
346	Elementierte Innenwandkonstruktionen	53,29 m ²	41.244	773,95	8,3
	WC-Trennwände, Vollspanplatten, d=30mm, Melaminharzbeschichtung, 14 Türen (25m ²), mobile Trennwand, schallgedämmt (15m ²), Glastrennwand, Glasrahmentür, zweiflügelig (13m ²)				
349	Sonstiges zur KG 340	1.677,75 m ² IWF	12.265	7,31	2,5
	Handläufe, Edelstahl (65m), Holz (7m), Lüftungsgitter 120x35cm (1St)				
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen				100,0
351	Deckenkonstruktionen	1.581,30 m ²	381.493	241,25	62,4
	Stb-Elementdecken, d=22-28cm, Schalung, Bewehrung (1.410m ²), Stb-Decke, d=22cm (136m ²), Stb-Fertigteiltreppen, Laufbreite 1,40m, 6x7 Steigungen, Podeste (27m ²), Stahltreppe, Laufbreite 1,00m, 21 Steigungen, Podest (8m ²)				
352	Deckenöffnungen	0,98 m ²	1.239	1.264,62	0,2
	Bodeneinschubtreppe 70x140cm (1m ²)				
353	Deckenbeläge	962,74 m ²	160.076	166,27	26,2
	EPS-Trittschalldämmung WLG 035, d=30-50mm, Calciumsulfat-Fließestrich (955m ²), Hochkant-Lamellenparkett, Eiche (423m ²), Teppich (412m ²), Epoxidharzbeschichtung, Acrylversiegelung (120m ²), Holz-Treppenbelag (8m ²)				
354	Deckenbekleidungen	538,32 m ²	67.111	124,67	11,0
	Akustikdeckensegel 120x60cm, Glaswolle, beschichtet, Abhängehöhe bis 50cm (419m ²), GK-Decke, Abhängehöhe bis 75cm, Beschichtung (106m ²), abgehängte Alu-Decke (7m ²), Beschichtung Treppenstufen (6m ²)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
359	Sonstiges zur KG 350	1.582,28 m² DEF	1.858	1,17	0,3
	Absturzsicherung 2,00x1,44m, Gitterrost, bündig UK-Decke (3m²)				
360	Dächer				100,0
361	Dachkonstruktionen	618,03 m²	75.281	121,81	32,3
	Walmdachkonstruktion, KVH (29m³), BSH (10m³), Abbund (1.333m), Holzfaser-Zwischensparren-dämmung WLS 038, d=240mm (618m²), Rauspundschalung (147m²)				
362	Dachöffnungen	2,78 m²	7.044	2.533,79	3,0
	RWA-Kunststoffdachfenster, Motorantrieb (2m²), Holz-Dachausstiegfenster (1m²)				
363	Dachbeläge	622,56 m²	127.352	204,56	54,6
	Unterspannbahn (594m²), Dachabdichtung (55m²), Lattungen (546m²), Solar-Dachdeckung, integrierte PV-Zellen (586m²), Rinnenkästen, b=37cm, Alu-Abdeckbleche (98m), Alu-Kastenrinnen, Begleitheizung (108m), Fallrohre, Stahl (46m), Alu (4m), Standrohre (4St)				
364	Dachbekleidungen	618,30 m²	23.379	37,81	10,0
	Dampfbremse (618m²), Holzfaserdämmung WLS 044, d=80mm (595m²)				
369	Sonstiges zur KG 360	625,34 m² DAF	231	0,37	< 0,1
	Einzel-Dachtritt (1St)				
380	Baukonstruktive Einbauten				100,0
386	Orientierungs- und Informationssysteme	2.091,70 m² BGF	1.803	0,86	100,0
	Fluchtwegpiktogramme, langnachleuchtend (18St)				
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen				100,0
391	Baustelleneinrichtung	2.091,70 m² BGF	278.859	133,32	79,0
	Baustelleneinrichtung (psch), Kran (1St), Bauleitungs-/Besprechungscontainer (2St), Sanitärcontainer (1St), Magazincontainer (1St), Mannschaftscontainer (1St), Baustraße (psch), Bauzaun (150m), Tor (1St), Bauwasser (psch), Baustrom (psch), Baubeleuchtung (psch), Schnurgerüst (1St), Meterrisse (45St), Schutzgeländer (330m), Absturzsicherungen Aufzugsschacht (3St), Bauschild, beleuchtet (1St)				
392	Gerüste	2.091,70 m² BGF	55.304	26,44	15,7
	Fassadengerüst, Lastklasse 3 (2.017m²), innenliegender Seitenschutz (886m), Konsolverbreiterungen (590m), Treppenturm (1St), Gitterträger (6m)				
396	Materialentsorgung	2.091,70 m² BGF	15.645	7,48	4,4
	Container für Holzabfälle (40m³), für Bauschutt (33m³), für Mischabfälle (33m³), für Verbrennungsabfälle (6m³); Entsorgung, Deponiegebühren				
397	Zusätzliche Maßnahmen	2.091,70 m² BGF	3.391	1,62	1,0
	Schutzabklebungen von Fenstern, Einbauteilen (731m), Schutzabdeckungen (psch)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen				100,0
411	Abwasseranlagen	2.091,70 m²BGF	39.705	18,98	28,0
	PP-Rohre DN50-100, Formstücke, Rohrdämmung (140m), KG-Rohre DN100-125, Formstücke (137m), Edelstahlrohre DN25, Formstücke (10m), Rückstauklappe (1St), Rohrschotts (14St), Bodenabläufe (2St), Geruchsverschlüsse (21St)				
412	Wasseranlagen	2.091,70 m²BGF	92.882	44,40	65,5
	Edelstahlrohre DN15-32, Formstücke, Rohrdämmung (310m), Rohrschotts (12St), Hygienespülungen (2St), Automatikfilter (1St), Rückflussverhinderer (1St), Absperrventile (11St), Wasserzähler (1St), Wand-WCs (15St), barrierefrei (1St), Urinale (3St), Waschtische (5St), barrierefrei (1St), Doppelwaschtische (4St), Ausgussbecken (2St), Brause-Thermostat (1St), Durchlauferhitzer 6,5kW (13St), 13,5kW (9St)				
419	Sonstiges zur KG 410	2.091,70 m²BGF	9.141	4,37	6,4
	Montageelemente für WCs (16St), für Waschtische (4St), für Urinale (3St), für Ausgussbecken (2St), für Dusche (1St)				
420	Wärmeversorgungsanlagen				100,0
423	Raumheizflächen	2.091,70 m²BGF	390	0,19	100,0
	Konvektor 1,5kW (1St)				
430	Raumlufttechnische Anlagen				100,0
431	Lüftungsanlagen	2.091,70 m²BGF	415.014	198,41	98,5
	Zu-/Abluftgerät, Volumenstrom 10.000m³/h, mit WRG (1St), Volumenstrom 900m³/h (1St), Heizregister 15kW (3St), 6kW (1St), Temperaturregelsysteme (3St), Rechteckkanäle, Formstücke, Kanaldämmung (1.450m²), Wickelfalzhohre DN80-250, Formstücke, Rohrdämmung (169m), Alu-Flexrohre DN100-200 (48m), Rohrschalldämpfer (78St), Kulissenschalldämpfer (12St), Brandschutzklappen (32St), Volumenstromregler (8St), Jalousieklappen (4St), Lüftungsgitter (114St), Tellerventile (42St), Abluftventilator, Volumenstrom 300m³/h (1St), Zeitschaltuhr (1St), Revisionsschalter (1St)				
433	Klimaanlagen	2.091,70 m²BGF	6.309	3,02	1,5
	Split-Klimagerät, Außeneinheit, Volumenstrom 1.788m³/h, Nennkühlleistung 3,5kW, Nennheizleistung 4kW (1St), Inneneinheit (1St), Reparaturschalter (1St), Brandschott (1St)				
440	Elektrische Anlagen				100,0
442	Eigenstromversorgungsanlagen	2.091,70 m²BGF	176.449	84,36	34,3
	Photovoltaikanlage 73,71kWp, in Solardach integriert (psch), Stromspeicher 22kWh (1St)				
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	2.091,70 m²BGF	254.547	121,69	49,4
	Zählerschrank (1St), Wandlerschrank (1St), Unterverteiler (10St), Steigleitungsverteiler (1St), Überspannungsableiter (1St), Mantelleitungen NYM (4.730m), Steuerleitungen (1.603m), Installationskabel J-Y(ST)Y (600m), Starkstromkabel NYY (30m), Leerrohre (2.350m), Kabelrinnen (170m), Brüstungskanäle (12m), Brandschotts (6St), Steckdosen (260St), Herdanschlussdosen (10St), Bodentanks (7St), Präsenzmelder (39St), Helligkeitssensoren (9St), Schalter/Taster (9St)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
445	Beleuchtungsanlagen	2.091,70 m² BGF	76.670	36,65	14,9
	LED-Einbaudownlights (68St), LED-Anbauleuchten (23St), LED-Lichtbänder (72m), Stromschienen (96m), Stromschienen-Lichteinsätze (51St), Seilabhängungen, l bis 1m (18St), LED-Einzelbatterie-Sicherheitsleuchten (11St), Einzelbatterie-Überwachungssystem (1St)				
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	2.091,70 m² BGF	7.388	3,53	1,4
	Blitzschutz, Erdung (psch), Banderungsschellen (20St), Potenzialausgleichsschienen (5St), Mantel-leitungen NYM (252m)				
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen				100,0
452	Such- und Signalanlagen	2.091,70 m² BGF	11.291	5,40	12,6
	Gegensprechanlagen, Wandeinbau, sechs Teilnehmer (1St), ein Teilnehmer (1St), Innensprechstellen, Monitore (6St), Notruf-Kompakset (1St)				
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	2.091,70 m² BGF	21.558	10,31	24,0
	Brandmeldezentrale (1St), Alarmmodul (1St), Ein-/Ausgabemodule (2St), Notstromakku (2St), Sicherungsverteiler (1St), Rauchmelder, Signalsockel (19St), Handfeuermelder (6St), Brandmeldekabel (360m)				
457	Datenübertragungsnetze	2.091,70 m² BGF	56.905	27,21	63,4
	Server (psch), Datenkabel Cat7 (1.224m), Datenanschlussdosen 2xRJ45 (88St), HDMI (3St)				
460	Förderanlagen				100,0
461	Aufzugsanlagen	2.091,70 m² BGF	47.262	22,59	100,0
	Personenaufzug, drei Haltestelle (psch)				
480	Gebäude- und Anlagenautomation				100,0
481	Automationseinrichtungen	2.091,70 m² BGF	21.064	10,07	20,0
	Feldgeräte (psch), KNX-Glastaster (28St), KNX-Taster (5St), Energie-Verbrauchszähler (4St), Energiezähler (2St), KNX-Wetterstation (1St)				
482	Schaltschränke, Automation	2.091,70 m² BGF	69.173	33,07	65,7
	Schaltschränke (psch), Dali-Steuerung (psch), Spannungsversorgungen (9St), KNX-Interfaces (8St), KNX-Jalousieaktoren, zwei- bis achtfach (12St), KNX-Schaltaktoren, zwei- bis 24-fach (8St), KNX-Dimmaktoren, zwei- bis vierfach (9St), Aufsteck-Stromwandler (6St), Energie-Überwachungssystem (psch)				
483	Automationsmanagement	2.091,70 m² BGF	3.486	1,67	3,3
	Bedien-/Managementeinrichtung (psch)				
485	Datenübertragungsnetze	2.091,70 m² BGF	11.541	5,52	11,0
	KNX-Busleitungen (1.500m), Datenkabel LIYCY (500m)				
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen				100,0
497	Zusätzliche Maßnahmen	2.091,70 m² BGF	1.425	0,68	100,0
	Schutzabdeckungen von Lüftungsbauteilen (psch)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
510	Erdbau				100,0
511	Herstellung	55,00 m³EBR	4.318	78,51	100,0
550	Technische Anlagen				100,0
551	Abwasseranlagen	–	4.603	–	100,0

Rohrgrabenaushub, t bis 2m (55m³)

KG-Rohre DN150-200, Formstücke (17m), Kontrollschacht DN1.000 (1St)

Leseprobe

Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB (Kosten des Bauwerks nach DIN 276)

LB	Leistungsbereiche	Kosten €	€/m² BGF	€/m³ BRI	% an 3+4
000	Baustellen-, Sicherheitseinr. inkl. 001, 089	334.163	159,80	44,10	7,6
002	Erdarbeiten	65.110	31,10	8,60	1,5
006	Spezialtiefbauarbeiten inkl. 005	—	—	—	—
009	Entwässerungskanalarbeiten inkl. 011	13.542	6,50	1,80	0,3
010	Drän- und Versickerarbeiten	—	—	—	—
012	Mauerarbeiten	—	—	—	—
013	Betonarbeiten	883.172	422,20	116,50	20,1
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	—	—	—	—
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten	111.167	53,10	14,70	2,5
017	Stahlbauarbeiten	—	—	—	—
018	Abdichtungsarbeiten	23.112	11,00	3,00	0,5
019	Kampfmittelräumarbeiten	—	—	—	—
020	Dachdeckungsarbeiten	68.696	32,80	9,10	1,6
021	Dachabdichtungsarbeiten	—	—	—	—
022	Klempnerarbeiten	50.645	24,20	6,70	1,2
	Rohbau	1.549.607	740,80	204,50	35,3
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	393.850	188,30	52,00	9,0
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	9.920	4,70	1,30	0,2
025	Estricharbeiten	66.574	31,80	8,80	1,5
026	Fenster, Außentüren inkl. 029, 032	214.109	102,40	28,30	4,9
027	Tischlerarbeiten	72.691	34,80	9,60	1,7
028	Parkett-, Holzpflasterarbeiten	76.267	36,50	10,10	1,7
030	Rollladenarbeiten	70.475	33,70	9,30	1,6
031	Metallbauarbeiten inkl. 035	256.034	122,40	33,80	5,8
034	Maler- und Lackierarb. - Beschicht. inkl. 037	36.669	17,50	4,80	0,8
036	Bodenbelagarbeiten	81.665	39,00	10,80	1,9
038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	13.594	6,50	1,80	0,3
039	Trockenbauarbeiten	212.430	101,60	28,00	4,8
	Ausbau	1.504.278	719,20	198,50	34,3
040	Wärmeversorgungsanl. - Betriebseinr. inkl. 041	390	0,19	0,05	< 0,1
042	Gas- u. Wasseranl. - Leitung-, Armat. inkl. 043	42.277	20,20	5,60	1,0
044	Abwasseranl. - Leitungen, Abläufe, Armaturen	19.240	9,20	2,50	0,4
045	Gas, Wasser, Entwässerung - Ausstattung inkl. 046	53.904	25,80	7,10	1,2
047	Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anlagen	95.761	45,80	12,60	2,2
049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte	—	—	—	—
050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungssch.	7.388	3,50	0,97	0,2
053	Niederspannungsanl. - Kabel inkl. 052, 054	432.153	206,60	57,00	9,9
055	Sicherheits- u. Ersatzstromversorgungsanl.	—	—	—	—
057	Gebäudesystemtechnik	105.263	50,30	13,90	2,4
058	Leuchten und Lampen inkl. 059	76.670	36,70	10,10	1,7
060	Such-, Signal-, Zeit-, Anten., akust. Anl. inkl. 064	11.291	5,40	1,50	0,3
061	Kommunikations- u. Übertragungsnetze inkl. 063	78.464	37,50	10,40	1,8
069	Aufzüge	44.066	21,10	5,80	1,0
070	Gebäudeautomation	—	—	—	—
075	Raumlufttechnische Anlagen inkl. 078	343.319	164,10	45,30	7,8
	Gebäudetechnik	1.310.186	626,40	172,90	29,9
084	Abbruch, Rückbau, Schadstoffsanierung	—	—	—	—
	Abbrucharbeiten	—	—	—	—
	Sonstige Leistungsbereiche	20.884	10,00	2,80	0,5

Leseprobe

Schulen und Kindergärten

4

- 4100 Allgemeinbildende Schulen
- 4200 Berufliche Schulen
- 4300 Sonderschulen
- 4400 Kindertagesstätten
- 4500 Weiterbildungseinrichtungen

Leseprobe

Wohngebäude

6

- 6100 Wohnhäuser
- 6200 Wohnheime
- 6300 Gemeinschaftsunterkünfte
- 6400 Betreuungseinrichtungen
- 6500 Verpflegungseinrichtungen
- 6600 Beherbergungsstätten

Leseprobe

Gewerbegebäude

7

- 7100 Industrielle Produktionsstätten und Labors
- 7200 Geschäftshäuser, Läden
- 7300 Betriebs- und Werkstätten
- 7400 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- 7500 Bank- und Postfilialen, gewerbliche Rechenzentren
- **7600 Gebäude öffentlicher Bereitschaftsdienste**
- 7700 Lager- und Versandgebäude
- 7800 Hoch- und Tiefgaragen, gewerbl. Fahrzeughallen

Leseprobe

Kulturgebäude

9

- **9100 Gebäude für kulturelle und musische Zwecke**
 - 9200 Empfangsgebäude bei Verkehrsanlagen
 - 9300 Gebäude für Tierhaltung
 - 9400 Gebäude für Pflanzenhaltung
 - 9500 Schutzbauwerke, Schutzbauten
 - 9600 Justizvollzugsanstalten
 - 9700 Friedhofsanlagen
 - 9900 Gebäude sonstiger Art

Leseprobe

Kostenkennwerte 3.Ebene DIN 276 für die Kostengruppen 200 bis 600

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf alle Kostenkennwerte, sortiert nach Kostengruppen, für die Kostengruppe 200-600. Exemplarisch für alle Kostengruppen ist auf den Folgeseiten auszugsweise die Kostengruppe "330 Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen" dargestellt.

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 3.Ebene DIN 276					
KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
331	Tragende Außenwände				
	1300-0319 Amtsverwaltung (36 AP)	565,30 m²	249.190	440,81	18,3
	Stb-Wände C25/30, d=24cm, Schalung, Bewehrung (372m²), Stb-Über-/Unterzüge C25/30, d=24cm (194m²)				
	1300-0330 Bürogebäude (15 AP)	266,49 m²	100.270	376,26	19,6
	Stb-Wandsockel C25/30, d=20cm, h=50cm, Schalung, Bewehrung (20m²), Wanddurchführungen (7St), Holzrahmenwände, d=27cm, KVH 8x24cm, außen MDF-Schalung, d=16mm, innen OSB-Schalung, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=240mm (246m²), Aussteifungsrahmen HEB180, h=2,89m, b=3,08m (1St)				
	1300-0332 Bürogebäude (10 AP), Doppelgarage	192,19 m²	46.394	241,40	19,7
	Porenbeton-Mauerwerk, d=36,5cm (192m²)				
	1300-0338 Bürogebäude (89 AP)	653,39 m²	142.924	218,74	15,1
	Stb-Elementwände, d=24cm, Schalung, Bewehrung (653m²)				
	1300-0341 Bürogebäude (10 AP)	427,86 m²	190.427	445,07	37,0
	Massivholzwände, d=17,5-18,5cm (29m²), einseitig Sichtqualität (399m²), BSH-/KVH-Träger (1m³)				
	4400-0333 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 35 Kinder)	267,26 m²	54.710	204,71	14,8
	Holzrahmenwände, d=17,5cm, KVH 6/16cm, Zellulosedämmung WLG 040, d=160mm, OSB-Schalung, d=15mm (224m²), d=11,5cm (43m²), Holzschwellen 10x16cm (110m), 10x12cm (9m)				
	4400-0357 Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)	480,27 m²	158.130	329,25	21,2
	Brettsperrholzwände, d=12cm, dreilagig, Industriequalität (321m²), Brettsperrholzstürze, h=32-40cm (29m), Unterzüge 20x28cm (17m), Vertikalrippen 12x12cm, I bis 4,40m (14St), Stb-Wände C25/30, WU, d=25cm, Schalung, Bewehrung (70m²), Sichtbeton (60m²), d=20cm (30m²)				

Anhang

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros

Leseprobe

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros	Obj.-Nr.
A CB Architektur; Ratzeburg	1300-0332
A-Z Architekten BDA; Wiesbaden	6600-0038
AAg Architekten GmbH; Heidelberg	
mit Stadt Heidelberg - Hochbauamt; Heidelberg	4400-0389
Ahola Architekten Halle; Halle	6100-1733
Architekten PETER + PASCHEN GmbH; Hamburg	6100-1706
architekten schäfer krause schulz mbB; Hannover	7600-0101
Architektengruppe Rosengart + Partner BDA; Bremen	4100-0229
Architekturbüro Griebel; Lensahn	6100-1726
Architekturbüro Huber; Kempten	6100-1730
Architekturbüro Obereisenbuchner; Pfaffenhofen	4400-0378
Architektur- und Ingenieurbüro Siegmund Bölke und Partner mbB; Treuenbrietzen	1300-0341
Arge: Goergens Miklautz Partner GmbH (LPH 1-5); München	
dreier + Lauterbach architekten und ingenieure GmbH (LPH 6-9); München	4100-0257, 4400-0419
Arge: Matthias Wegner (LPH 1-5); Potsdam	
SWP schäferwenningerprojekt GmbH (LPH 6-8); Berlin	6100-1635
BKSA Hamburg GmbH; Hamburg	4400-0387
brack Architekten; Kempten	6100-1651, 6100-1672
Brechtel Architekten PartG mbB; Köln	6200-0122
brück.jordan architekten Ingenieure PartGmbH; Würzburg	6400-0120
Christoph Harney Architekt; Kassel	6100-1744
CODE UNIQUE Architekten GmbH; Dresden	9100-0217
consilio pro; Möhnesee-Günne	6200-0131
cubus plan GmbH; Berlin	4400-0398
DIESSBACHER ARCHITEKTUR GmbH; Traunstein	6100-1611
dh bauplanung & betreuung GmbH; Soest	6500-0057
ELZ Architekten BDA; Potsdam	4100-0234
Fountis Jeschonnek Gesellschaft von Architekten mbH; Berlin	6100-1687
fries architekten GmbH; Vallendar	6500-0061
goldbrunner + hrycyk Architekten; München	4400-0357
hehnpohl architektur bda; Münster	1300-0338
Heiderich Architekten; Lünen	6100-1608
Hormann Architektur www.janhormann.de	6400-0123
Ingenieurbüro Gerdorf; Bad Essen	6100-1536
JF Architekten + Techniker Dycker und Abt eG&R; Husum	4100-0261
kmg Architekten und Ingenieure Kablitz-Meinelt-Guderian PartG mbB; Wittenberg	6100-1689
mamuth Dipl.Ing. Timm Helbach freier Architekt dwb BDA; Mainz	9100-0228
MZ Architektur Meier + Zeug; Rostock	6100-1688
Neumeier Architekten PartGmbH; Tittling	6100-1636
Neustadtarchitekten; Hamburg	6100-1634
Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH; Berlin	4200-0042
Ostermann Architekten; Hamburg	6100-1500
.pg1 Architekten BDA; Kaiserslautern	6100-1682
pier7 architekten GmbH; Düsseldorf	1300-0330
Plan-R-Architektenbüro Martin Brüdigam; Hamburg	6100-1587
Planungsring Mumm + Partner GbR; Treia	1300-0319, 4400-0394, 6200-0129
Praeger Richter Architekten BDA; Berlin	6100-1691
querluft architekten GmbH; Straubing	6400-0124
raum-z architekten gmbh; Frankfurt am Main	4400-0399
RENNER HAINKE WIRTH ZIRN ARCHITEKTEN GMBH; Hamburg	6100-1662
RSE+ Architekten Ingenieure GmbH; Kassel	1300-0316

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros	Obj.-Nr.
schmitt roggel architekten PartGmbH; Fulda	4100-0232
SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN; Saarbrücken	6100-1619
SIEKER ARCHITEKTEN; Bielefeld	9100-0219
Sieckmann Walther Architekten; Hamburg	6100-1592
Steinwender Architekten GmbH; Lohe-Rickelshof	1300-0307
sunder plaßmann . noll plan+bau GmbH; Kassel	6100-1698
Wandel Lorch Götze Wach GmbH; Frankfurt am Main	6100-1649
Wendling Architektur; Köln-Deutz	6100-1630, 6100-1631
Wolfgang Helmle Freier Architekt; Ellwangen	4400-0333
ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE GbR; Sankt Augustin	7600-0099

Der Herausgeber dankt den genannten Büros für die zur Verfügung gestellten Objektdaten.

Nutzen Sie die Vorteile Ihrer Projekt-Veröffentlichung in den BKI-Produkten:

- Dokumentierte Kosten Ihres Projektes nach DIN 276
- Ausbau und Erweiterung Ihrer bürointernen Baukostendaten für Folgeprojekte
- Dokumentationsunterlagen als Referenz für Ihre Projekt-Akquise
- Aufwandsentschädigung von bis zu 700,- €
- Aufnahme Ihrer Bürodaten in die Liste der BKI Architekt*innen und Planer*innen
- Kostenloses Fachbuch

Weitere Informationen unter www.bki.de/bki-verguetung.html

Leseprobe

Anhang

Regionalfaktoren

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf alle Regionalfaktoren für die Inseln, Stadt- und Landkreise Deutschlands, sowie die Bundesländer Österreichs und Länder des Europa-Raums.

Regionalfaktoren Deutschland

Diese Faktoren geben Aufschluss darüber, inwieweit die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Hinweis: Alle Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-/Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-/Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes erhält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Land- / Stadtkreis / Insel	Bundeskorrekturfaktor
Aachen, Städteregion.....	0,926
Ahrweiler.....	0,982
Aichach-Friedberg.....	1,077
Alb-Donau-Kreis.....	1,015
Altenburger Land.....	0,852
Altenkirchen (Westerwald).....	0,985
Altmarkkreis Salzwedel.....	0,833
Altötting.....	0,973
Alzey-Worms.....	0,983
Amberg, Stadt.....	1,100
Amberg-Weizsach.....	1,023
Ammerland.....	0,794
Amrum, Insel.....	1,288
Anhalt-Bitterfeld.....	0,815
Ansbach.....	1,032
Ansbach, Stadt.....	1,068
Aschaffenburg.....	1,124
Aschaffenburg, Stadt.....	1,093
Augsburg.....	1,098
Augsburg, Stadt.....	1,265
Aurich, Festlandanteil.....	0,735

Aurich, Inselanteil.....	1,199
Bad Dürkheim.....	0,983
Bad Kissingen.....	1,045
Bad Kreuznach.....	0,963
Bad Tölz-Wolfratshausen.....	1,216
Baden-Baden, Stadtkreis.....	1,063
Baltrum, Insel.....	1,199
Bamberg.....	1,048
Bamberg, Stadt.....	1,160
Barnim.....	0,879
Bautzen.....	0,894
Bayreuth.....	1,077
Bayreuth, Stadt.....	1,042
Berchtesgadener Land.....	1,131
Bergstraße.....	1,008
Berlin, Stadt.....	1,141
Bernkastel-Wittlich.....	1,022
Biberach.....	1,020
Bielefeld, Stadt.....	0,870
Birkenfeld.....	1,033
Bochum, Stadt.....	0,912
Bodenseekreis.....	0,990
Bonn, Stadt.....	0,920
Borken.....	0,901
Borkum, Insel.....	1,100
Bottrop, Stadt.....	0,794
Brandenburg an der Havel, Stadt.....	0,969
Braunschweig, Stadt.....	0,726
Breisgau-Hochschwarzwald.....	1,117
Bremen, Stadt.....	0,921
Bremerhaven, Stadt.....	0,946
Burgenlandkreis.....	0,930
Böblingen.....	1,083
Börde.....	0,877
Calw.....	1,032
Celle.....	0,834
Cham.....	0,887
Chemnitz, Stadt.....	0,878
Cloppenburg.....	0,784
Coburg.....	1,016
Coburg, Stadt.....	1,155
Cochem-Zell.....	1,065
Coesfeld.....	0,943
Cottbus, Stadt.....	1,030
Cuxhaven.....	0,758
Dachau.....	1,228
Dahme-Spreewald.....	0,925
Darmstadt, Stadt.....	1,066
Darmstadt-Dieburg.....	1,017
Deggendorf.....	0,978

S9

Kosten abgerechneter Bauwerke – Sonderband Passiv- und Effizienzhäuser

Die Kostendokumentationen dieses Buchs geben Architekt*innen, Ingenieur*innen, Sachverständigen und Bauherr*innen eine einmalige Hilfestellung und gesicherte Orientierung bei der Kostenplanung von Passiv- und Effizienzhäusern. Diese sorgfältigen Kostenfeststellungen von Passiv- und Effizienzhäusern sind besonders geeignet für Kostenermittlungen und für die Überprüfung wirtschaftlichen Planens.

Hervorzuheben sind:

- die Vielzahl der Vergleichsobjekte mit Fotos, Zeichnungen und Baubeschreibungen,
- die objektbezogenen Kostenkennwerte nach DIN 276,
- die objektbezogenen Planungskennwerte nach DIN 277,
- die Übersicht nach energetischen Kennwerten je Objekt,
- der einheitliche Kostenstand zur leichten Vergleichbarkeit aller Objekte und
- die identische Darstellung der Objekte.

Die Fachbuchreihe „BKI Objektdaten“ wird kontinuierlich um neue Bände mit dokumentierten Vergleichsobjekten aus den BKI Baukostendatenbanken erweitert.

Eine kostenplanerisch sinnvolle Ergänzung zu diesem Buch ist die ebenfalls vom BKI herausgegebene Fachbuchreihe BKI Baukosten mit statistischen Kennwerten:

- Statistische Kostenkennwerte für Gebäude – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Bauelemente – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Positionen – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Gebäude – Altbau
- Statistische Kostenkennwerte für Positionen – Altbau

Die Fachbücher BKI Baukosten und BKI Objektdaten beinhalten das jeweils aktuelle Expert*innenwissen zur Baukostenplanung in Deutschland.